

Gemeindezeitung

Jahrgang 39 · Nr. 5

KASTELRUTH

Mai 2023

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 5 Konventionierte Wohnungen
- 7 Rest- und Biomüllsammlungen
- 8 Beschlussantrag „Mir Bürger“
- 9 Freie Liste

FAMILIE & SOZIALES

- 13 Sozialbetreuer*innen gesucht

JUGEND & SENIOREN

- 17 Vermüllter Sportplatz
- 18 Jugenddienst
- 19 Gedenkfeier im Martinsheim

WIRTSCHAFT

- 20 Alpler-Rennen
- 21 100 Jahre Konsumgenossenschaft
Kastelrotto
- 22 Aktionärsversammlung
Seiser Alm Bahn

VEREINE

- 25 Kirchenchor Kastelrotto

KULTUR

- 29 Ehrenamt in den Bibliotheken
- 31 Theater der Generationen

UMWELT & GESUNDHEIT

- 33 Kitzrettung
- 35 Konzept Blumenwiese

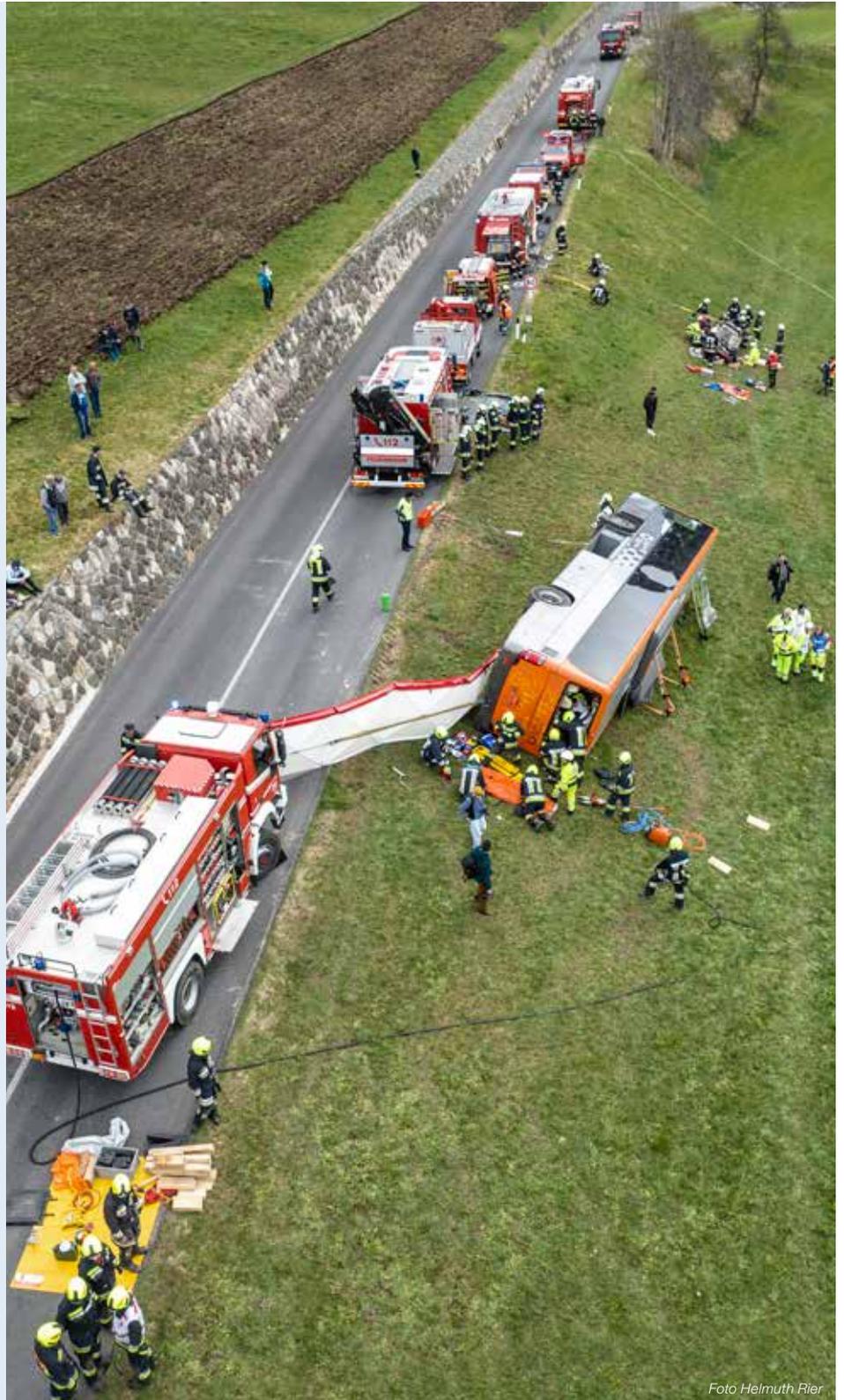


Foto Helmuth Rier

Momo, ein Lauf für das
Leben
S. 14

Bergrettung Seis am Schlern
S. 26

Übung: Massenansamm-
lung von Verletzten
S. 28

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENT DER APOTHEKEN

06./07. Mai	Völs 0471 72 53 73
13./14. Mai	St. Christina 0471 79 21 06 – 333 177 66 15
20./21. Mai	Kastelruth 0471 70 63 23
27./28./29. Mai	Wolkenstein 0471 79 51 42
02. Juni	Wolkenstein 0471 79 51 42
03./04. Juni	Seis 0471 70 89 70

Turnusse aller Apotheken Südtirols:

www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:

www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

06./07. Mai	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
13./14. Mai	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
20./21. Mai	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
27./28./29. Mai	Dr. Heinmüller 347 860 8283
02./03./04. Juni	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

06./07. Mai	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
13./14. Mai	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
20./21. Mai	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
27./28. Mai	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
29. Mai	Dr. Trocker Tel. 333 258 0002
02. Juni	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
03./04. Juni	Dr. Trocker Tel. 333 258 0002

KASTELRUTH

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO	von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
DI	von 8:00 bis 11:30 Uhr
MI	von 15:00 bis 19:00 Uhr
DO	von 8:00 bis 11:30 Uhr
FR	von 8:00 bis 11:30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 71 10 11

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO	von 8:00 bis 11:30 Uhr
DI	von 15:30 bis 19:00 Uhr
MI	von 8:00 bis 11:30 Uhr
DO	von 15:00 bis 17:30 Uhr
FR	von 8:00 bis 10:30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471 70 76 31

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner 0471 711 011 – 707 631

MO	8:00–11:30 Uhr
DI	8:00–11:30 Uhr
MI	8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
DO	8:00–11:30 Uhr
FR	8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14:30 bis 15:30 Uhr** anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO	von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
DI	von 9:00 bis 11:00 Uhr
MI	von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
DO	von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
FR	von 9:00 bis 11:00 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun
39053 Karneid, Tel. 0471 361411
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur

Befundausgabe

MO 9:30 – 12:00 Uhr

DI 10:30 – 13:00 Uhr

MI 8:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 43 69 47

Elternberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48
oder 337 143 06 36

Elternberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48
oder 337 143 06 36

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung

Tel. 0471 72 40 48

Handy 337 143 06 36

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr

Tel. 0471 70 76 38

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr

FR 8:30 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 43 69 48

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 72 57 08

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR auf Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 36 14 11

in **KARDAUN** - im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern

- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B

- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen oder welche Leistungen Ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

Vormerkungen für die verschiedenen Dienste, wie Blutabnahme usw:

0471 100 100

Web: sanibook.sabes.it
E-Mail: vormerkungen@sabes.it
Mehr Informationen:
sabes.it/Vormerkung



Führerschein Erneuerung

In **St. Christina** in der Arztpraxis (**Dr. Piccoliori 0471 79 22 82**) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstag-nachmittag von 16:30-18:30 Uhr (nur nach Terminvereinbarung).

In **Wolkenstein** Montag-Freitag von 9:00-15:00 Uhr, Samstag mit Termin, im Ambulatorium (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn). Alle Einzahlungen, sowie Fotos, für eine Verlängerung des Führerscheins oder Erlangung können in der Praxis von Dr. Fallaha Aba in Wolkenstein, Via Meisules 247, getätigt werden.

Rinnovo patente

A **S. Cristina** nell'ambulatorio (**Dr. Piccoliori 0471 79 22 82**) di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30 (solo su appuntamento).

A **Selva**, dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 15:00, Sabato su appuntamento, presso l'ambulatorio (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in Via Meisules 247 (di fronte alla funivia del Ciampinoi). Tutti i versamenti, così come le foto, per il rinnovo o il conseguimento della patente di guida possono essere effettuati presso l'ufficio della dott. Fallaha Aba a Selva, in via Meisules 247.

KINDERÄRZTIN

Dr.in Christa Frauenfelder

Ordinationszeiten der Kinderärztin
Dr.in Christa Frauenfelder

Mo 08:00 – 09:00 Uhr (nur telefonisch)
16:00 – 19:00 Uhr
Di 14:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:00 – 11:00 Uhr
Do 08:00 – 11:00 Uhr
Fr 08:00 – 11:00 Uhr

Telefonische Vormerkungen täglich
von 8:00 – 9:00 Uhr / 0039 351 69145 91
frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

PEDIATRA

Dott.ssa Christa Frauenfelder

Orari di ambulatorio della
Dott.ssa Christa Frauenfelder

Lunedì ore 8:00 – 9:00 (solo telefonica.)
16:00 – 19:00
Martedì ore 14:30 – 17:30
Mercoledì ore 8:00 – 11:00
Giovedì ore 8:00 – 11:00
Venerdì ore 8:00 – 11:00

Prenotazione telefonica ogni giorno dalle
ore 8:00 – 9:00 / 0039 351 69145 91
frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com



GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS MAI COMPLEANNI DEL MESE DI MAGGIO

- **Gottfried Rabanser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.05.1942
- **Paul Rabanser**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 02.05.1942
- **Maria Gilg**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.05.1937
- **Teodora Mussner Runggaldier**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.05.1934
- **Paula Malfertheiner Wwe. Hofer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 04.05.1941
- **Reinald Nicolussi**, wohnhaft in Seis, geb. am 05.05.1942
- **Richard Mahlknecht**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.05.1937
- **Frieda Moser Wwe. Plunger (Oberzonnhof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 06.05.1942
- **Theresia Federspieler Pirini**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.05.1941
- **Julia Rainer Mauroner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.05.1943
- **Anton Pfattner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.05.1931
- **Felice Egidio Squeo**, residente a Castelrotto, nato il 09/05/1943
- **Adolf Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.05.1940
- **Antonia Wörndle Profanter (Thomasöt-Hof)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.05.1930
- **Luigi Hager**, residente a Siusi, nato il 13.05.1938
- **Luisa Schgaguler Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1934
- **Juliana Stufferin Wwe. Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1931
- **Katharina Resch Griesser**, wohnhaft in Tisens, geb. am 15.05.1940
- **Dorothea Burgauner Ploner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.05.1937
- **Theodor Pupp**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 18.05.1941
- **Romano Bergmeister (Spiss-ecker)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 20.05.1937
- **Luisa Stuffer Wwe. Grüner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.05.1932
- **Maria Werdaner Wwe. Kostner**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 21.05.1933
- **Arthur Rauch**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.05.1943
- **Paula Egger Wwe. Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 22.05.1937
- **Josef Kostner (Zaraminhof)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 23.05.1936
- **Adolf Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 23.05.1930
- **Anna Maria Mittelberger Obexer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.05.1937
- **Alberto Scherlin**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 28.05.1936
- **Maria Tratter Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.05.1927
- **Dora Senoner Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 29.05.1931
- **August Prossliner**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.05.1943
- **Anton Trocker**, wohnhaft in Tisens, geb. am 31.05.1943
- **Paul Profanter (Zirmer)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.05.1932

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
 Monatliches Mitteilungsblatt der
 Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
 Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
 Helmuth Rier
Koordination
 Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
 Kraller Grafik & Druck / Brixen
Auflage
 3.500 Stück
 Registriert beim Tribunal Bozen
 mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Mai 2023

barbara@fotorier.it

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN NASCITE

- **Paula Noflaner**, geboren am 07/03/2023 in Brixen
- **Chloi Markart**, geboren am 27/03/2023 in Brixen
- **Willi Wunderlich**, geboren am 01/04/2023 in Brixen
- **Noah Fill**, geboren am 01/04/2023 in Bozen
- **Noel Andrich**, geboren am 03/04/2023 in Meran

VERSTORBENE DECEDUTI

- **Johann SILBERNAGL**, 88 Jahre
- **Hildegard GOLLER Wwe. Fill**, 75 Jahre

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDEAMT

Konventionierte Wohnungen

(Bindung laut Art. 79 LG Nr. 13/1997)

Auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes (<https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp>), finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen.

Ein Informationsblatt ist sowohl in digitaler als auch in Papierform bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht die Agentur für Wohnbauaufsicht zur Verfügung:

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen

Tel. +39 0471 418490

E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it

ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

Voraussetzungen für die Besetzung

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession
- oder**
- meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol
- oder**
- ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz

oder

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens 5 Jahre vor der Abwanderung

und

- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist, oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Benutzungsgenehmigung/Bezugsfertigkeit ist die konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten be-

setzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden

- Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht höher als der Landesmietzins sein.

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 79 L.G. 13/1997, in der zum 30. Juni 2020 geltenden Fassung, auf L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Alloggi convenzionati

(Vincolo art. 79 LP Nr. 13/1997)

Sui siti web dell'Agencia di Vigilanza sull'Edilizia, Ente strumentale della Provincia Autonoma di Bolzano (<https://vigilanza-edilizia.provincia.bz.it/default.asp>) è possibile trovare informazioni sui requisiti per l'occupazione di un'abitazione convenzionata e sui principali obblighi da rispettare.

È anche disponibile un volantino informativo sia in forma digitale che cartacea presso gli uffici comunali.

Per ulteriori chiarimenti è possibile contattare l'Agencia di Vigilanza sull'Edilizia:

Palazzo 12

via Canonico Michael Gamper 1

39100 Bolzano

Tel. +39 0471 418490

E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it

PEC: awa.ave@pec.prov.bz.it

Requisiti per l'occupazione

- residenza anagrafica in Provincia al momento del rilascio della concessione edilizia
-
- residenza anagrafica/posto di lavoro da almeno cinque anni in Provincia
-
- contratto di lavoro nel territorio provinciale
-
- residenza anagrafica in Provincia per

almeno cinque anni prima dell'emigrazione

e

- nessun componente del nucleo familiare deve essere proprietario di un'abitazione adeguata al fabbisogno della famiglia in località facilmente raggiungibile dal posto di lavoro o di residenza ovvero deve essere titolare del diritto di usufrutto o di abitazione su una tale abitazione

Principali obblighi

- l'abitazione convenzionata deve essere occupata entro un anno dal rilascio della licenza d'uso/agibilità e tutta la

famiglia deve entro il medesimo termine trasferirvi la residenza anagrafica

- se l'abitazione non è occupata entro un anno dal rilascio della licenza d'uso/agibilità, occorre comunicarlo al Comune e all'Istituto per l'edilizia sociale - IPES entro 30 giorni
- se l'abitazione dovesse rendersi libera, occorre comunicarlo al Comune entro 30 giorni; l'alloggio deve essere rioccupato entro sei mesi da persone aventi diritto
- se l'abitazione non viene rioccupata entro sei mesi, occorre comunicarlo al Comune e all'Istituto per l'edilizia

sociale IPES entro 30 giorni

- nei primi venti anni il canone di locazione non può superare il canone provinciale

Sanzioni amministrative

- se la comunicazione al Comune e all'IPES non avviene o non avviene entro il termine di 30 giorni dalla scadenza dei termini per l'occupazione/rioccupazione (1 anno o 6 mesi), si applica una sanzione pecuniaria pari a 500,00 €
- se la comunicazione al Comune che l'abitazione si è resa libera non avviene

o avviene in ritardo, si applica una sanzione pecuniaria pari a 500,00 €

- se l'abitazione convenzionata è occupata da persone NON aventi diritto, per la durata dell'illegittima occupazione si applica una sanzione pecuniaria pari a 2,5 l'ammontare del canone di locazione provinciale

I testi hanno esclusivamente scopo informativo e non hanno carattere ufficiale né esaustivo. Si rinvia all'art. 79 LP 13/1997, vigente in data 30 giugno 2020, alla LP 9/2018 ed agli atti unilaterali d'obbligo.

Wohnungen für Ansässige

(Bindung laut Art. 39 LG Nr. 9/2018)

Voraussetzungen für die Besetzung

- Wohnsitz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol
- **oder**
- Arbeitsplatz in Südtirol
- **und**
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Bezugsfertigkeit ist die Wohnung zu besetzen und der Wohnsitz in diese zu verlegen

- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht

fristgerecht erfolgte, wird für die Dauer des Leerstandes eine Geldbuße in der Höhe des zweieinhalbfachen Landesmietzinses verhängt

- Falls die Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Abitazioni riservate ai residenti

(Vincolo Art. 39 LP Nr. 9/2018)

Requisiti per l'occupazione

- residenza da almeno 5 anni in Alto Adige
- **o**
- posto di lavoro in Alto Adige
- **e**
- nessun componente del nucleo familiare deve essere proprietario di un'abitazione adeguata alle esigenze della famiglia.

un anno dall'agibilità, occorre comunicarlo al Comune entro 30 giorni

- se l'abitazione dovesse rendersi libera, deve essere rioccupata entro sei mesi da persone aventi diritto
- se l'abitazione non è rioccupata entro sei mesi, occorre comunicarlo al Comune entro 30 giorni

Sanzioni

- se la comunicazione al Comune non avviene o non avviene entro il termine di 30 giorni dalla scadenza dei termini per l'occupazione/rioccupazione, si applica per la durata della

mancata occupazione una sanzione pecuniaria pari a 2,5 l'ammontare del canone di locazione provinciale

- se l'abitazione è occupata da persone NON aventi diritto, per la durata dell'illegittima occupazione si applica una sanzione pecuniaria pari a 2,5 l'ammontare del canone di locazione provinciale

I testi hanno esclusivamente scopo informativo e non hanno carattere ufficiale né esaustivo. Si rinvia all'art. 39 LP 9/2018 ed agli atti unilaterali d'obbligo.

INFOS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Rest- und Biomüllsammlungen Neuausschreibung des Dienstes

Mit dem Bezirksausschussbeschluss 108 vom 16.03.2023 wurde der Dienst für die Sammlung von Rest- und Biomüll in vier Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten – Schlern, darunter auch die Gemeinde Kastelruth, für die Dauer von sieben Jahren, beginnend ab dem 01.05.2023 bis zum 30.04.2030, mit Option um Erneuerung für weitere zwei Jahre an die Biertergemeinschaft Idealservice Soc. Coop. - TPA GmbH, mit der Idealservice Soc. Coop. als federführendes Unternehmen vergeben. Der Dienst wird mit dem neuen Vertrag und demselben Anbieter wie bisher somit termingerecht beginnen. Die Preise für den Dienst sind erwartungsgemäß empfindlich gestiegen. Beim Restmüll beispielsweise um 31,5%. Für die Biomüllsammlung ist die Preissteigerung noch höher. Aufgrund der flächenmäßigen Größe unserer Gemeinde sind die Entleerungstouren im Vergleich zu anderen Gemeinden entsprechend teuer. Beispielsweise kostet eine Tour in der Gemeinde St. Ulrich 594,57 €, in der Gemeinde Kastelruth bei nur 18% mehr Einwohner ganze 1670,12 €. Damit der vorgeschriebene Deckungs-



grad des Mülldienstes erreicht werden kann, wurde im Gemeindehaushalt 2023 bereits eine Erhöhung der Gebühren vorgesehen, so dass es diesbezüglich zu keinen finanziellen Engpässen in der Verwaltung kommen wird. Die Bürger*innen können jetzt noch mehr Geld sparen, indem weiterhin fleißig nach Wertstoffen getrennt wird. Illegale Entsorgungen des Hausmülls, beispielsweise in den öffentlichen Müllkörben oder in der Land-

schaft, kommen leider immer vermehrt vor. Dabei handelt es sich oft um Wertstoffe, die im Recyclinghof kostenlos abgegeben werden könnten. Die Gemeindeverwaltung wird zukünftig ein größeres Augenmerk auf diese Problematik werfen, damit Verstöße einzelner Bürger*innen nicht zu Lasten der Allgemeinheit gehen.

Der zuständige Referent
Adolf Hofer

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.*

*Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Ingrid,
unser herzliches Beileid zum Tod deines lieben Tatas

JOHANN SILBERNAGL

Wir wünschen dir und deinen Angehörigen besonders viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass die Zeit und die schönen Erinnerungen deinen Schmerz etwas lindern werden.

Die Bürgermeisterin, die Gemeindeverwaltung
und die Mitarbeiter

Kastelruth, im März 2023



*„Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern
Meine Liebe wird mich überdauern
Und in fremden Kleidern dir begegnen
Und dich segnen.“*

Joachim Ringelnatz

Liebe Rosa,
unser inniges Beileid zum Tod deiner lieben Mama

**HILDEGARD GOLLER
WWE. FILL**

Wir wünschen dir und deinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass die Zeit und die Erinnerungen deinen Schmerz etwas lindern werden. Deine Mama ist in Gedanken immer bei dir.

Die Bürgermeisterin, die Gemeindeverwaltung
und die Mitarbeiter

Kastelruth, im April 2023





Beschlussantrag von „Mir Bürger“ zur Wohnzone Plojer

Vorausgeschickt,

dass sich der Bereich in der Plojerzone in St. Anna in den letzten Jahren sehr stark entwickelt und somit auch die Bautätigkeit sehr stark zugenommen hat. Es wurden an bestehenden Gebäuden Verbesserungen und Vergrößerungen vorgenommen, neue Gebäude wurden errichtet und verschiedene Wohnzonen völlig neu erschlossen. Somit hat sich zwangsläufig auch das Verkehrsaufkommen in dieser Zone spürbar erhöht. Fußgänger, Anrainerverkehr, Lieferanten, Gäste, Spaziergänger müssen sich nun diese schmale, alte, seit Jahrzehnten bestehende Zufahrt mit all den täglichen Gefahren teilen.

Der Plojerweg wurde ursprünglich von den Erstabwohnern dieser Zone in Eigenregie erbaut und auch bezahlt. Auch die dafür notwendigen Infrastrukturen wie Trinkwasser, Abwasser, Stromleitung usw. wurden damals von den Privaten errichtet. Dieser mittlerweile von der Öffentlichkeit viel benutzte Weg, befindet sich bis zum heutigen Tage in Privatbesitz und sollte nun endlich von der Gemeindeverwaltung übernommen und abgelöst werden. Dies auch deshalb, da nach Erteilung vieler Baukonzessionen für zusätzliche Wohnzonen, Erweiterungen- und Verbesserungen an Gebäuden eine vernünftige, zeitgemäße und sichere Zufahrtsstraße mehr als notwendig erscheint und die derzeitige Situation der privaten Zufahrt- Zugangsstraße keine dauerhafte Lösung sein kann. Auch wurden neu entstandene Gebäude und die gesamte neue Wohnbauzone an die privat finanzierte bestehende alte Abwasserverrohrung angeschlossen. Dies jedoch ohne jegliche Vergütung. Diese Infrastrukturen sind durch die starke Entwicklung mittlerweile von deren Dimensionierung an ihre Grenzen gestoßen und müssten ebenso dringend erneuert werden.

Die bestehende Straße, oder treffender der Zufahrtsweg, ist für die gesamte Zone mittlerweile viel zu eng und somit sehr gefährlich. Weder der Müllabfuhrdienst, noch sonstige größere Fahrzeuge können diesen Weg/Straße befahren. Bereits vor einiger Zeit wurde auch festgestellt, dass größere Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Löschfahrzeuge (Tankwagen oder Drehleiter) die

Gebäude nicht erreichen können. Es wäre also höchst an der Zeit, die bestehende Straße/Weg an den zusätzlichen Verkehr und das Fußgängeraufkommen anzupassen. Diese Notwendigkeit verspürt man in den Wintermonaten besonders stark, wenn die Schneeräumfahrzeuge die Straße räumen und sie dadurch zwangsläufig noch enger wird als üblich. Wenn sich in diesem Falle ein Fußgänger und Pkw begegnen, so haben sie kaum mehr Platz. Die Gefahr ist also sehr groß, denn es gibt keine Ausweichstelle, weder für Fahrzeuge noch für Fußgänger, von Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhl ganz zu schwaigen.

Als Idee, für die Techniker, welche sich mit der Verwirklichung dieses Vorhabens beschäftigen werden, erlauben wir uns anbei einen Vorschlag (rot gekennzeichnet) vorzulegen, wie ein Gehsteig von der Hauptstraße bis zum Querweg/ Wanderweg errichtet werden könnte. Dieser Vorschlag ist das Ergebnis von Gesprächen mit den Anrainern, die die gefährliche Situation täglich erleben und deshalb sehr gut kennen.

In diesem Zuge könnte auch der Alte vor kurzem verlegte und von Gästen und Einheimischen viel benutzte Kirchsteig, welcher vor kurzem etwas verlegt wurde, mit abgelöst und in das Eigentum der Gemeinde übertragen werden. In Vorgesprächen haben die Eigentümer diesbezüglich bereits Gesprächsbereitschaft gezeigt.

Bei einer diesbezüglichen Planung sollte auch die bestehende Müllsammelstelle (weiß gekennzeichnet) mitbedacht werden. Dort stehen jahrein jahraus an den Sammeltagen zwischen 10 und 15 Mülltonnen. Dadurch wird das Rangieren mit normalen Fahrzeugen erheblich erschwert und für größere Fahrzeuge fast unmöglich. Um dieses Problem definitiv zu lösen, könnte man genau gegenüber der 90° Kurve die neue Müllsammelstelle einplanen und so Notfall diese auch gleichzeitig als Rangiermöglichkeit für Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr) nutzen. (grün gekennzeichnet).

Bezüglich einer Verbesserung bzw. Verbreiterung des unteren Teiles der Trasse Plojer/Landesstraße wurde in Gesprächen mit den Eigentümern (Plojer) die Bereitschaft bekundet, die erforderlichen Flächen bei Ablöse durch die Ge-

meinde zur Verfügung zu stellen. In diesem Abschnitt befindet sich auch die Parkplatzeinfahrt für das Apartment Edelweiß. Diese könnte um die Gehsteigbreite nach unten Richtung Wiese geschoben werden (orange gekennzeichnet).

Durch die Realisierung dieses Vorhabens, könnten mit wenigen Metern Gehsteig vielen Bewohnern der Zone und den Familien wirklich sehr geholfen werden.

Im Zuge dieser Planung wäre es vielleicht zudem sinnvoll, die Bushaltestelle (von Seis kommend) Richtung Kastelruth neu mitzudenken. Damit könnte längerfristig vermieden werden, dass der Bus weiterhin auf der Haupt-Landstraße anhält, und somit ständig für lästigen und gefährlichen Rückstau sorgt. Die aktuelle Bushaltestelle an der Tankstelle, mit Halt in der Hauptstraße, verursacht immer wieder in der unübersichtlichen Kurve Auffahrunfälle.

Dies vorausgeschickt,

stellen die unterfertigten Gemeinderäte der Gemeinderatsfraktion „MIR BÜRGER“ im Sinne des Artikels 14 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates folgenden Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat möge beschließen, im Nachtragshaushalt welcher innerhalb April 2023 zu genehmigen ist, die finanziellen Mittel für die Vermessung und Planung eines sicheren Gehsteiges/Gehweges in St. Anna – Plojerweg, und für eine sichere Bushaltestelle St. Anna vorzusehen.
2. Die Vermessung und die Planung zeitnah und noch im laufenden Jahre auszuschreiben und den Entwurf unmittelbar dem Gemeinderat für die weitere Vorgangsweise (eventuelle BLP-Anderung, Enteignungsverfahren, usw.) vorzulegen.

Kastelruth am 05.03.2023

*Die Gemeinderäte: Ulrike Aichner,
Andreas Colli, Ewald Lang, Jakob
Marmsoler, Daniel Perathoner.*

Gemeinderatssitzung am 27. März 2023

Nach Abschluss der Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 7 Ja Stimmen - 9 Nein Stimmen den Beschlussantrag der Ratsfraktion „Mir Bürger“ **nicht anzunehmen.**



Dolomitenstraße: Ein Schritt zurück

Die Dolomitenstraße in Kastelruth ist seit vielen Jahren Thema im Gemeinderat. Ein erster Beschluss zur Neugestaltung erfolgte bereits 2016. Es folgten weitere 13 Beschlüsse. Seit rund zwei Jahren nun unterliegt die Dolomitenstraße einer sehr irritierenden Verkehrsregelung. Die Straße ist weder gesperrt, noch ist sie eine Fußgängerzone. Für einige Fahrzeuge (Traktoren, Busse, Motorräder, Lieferanten...) ist sie gesperrt. Dies führt dazu, dass ein Schilderwald die Einfahrt in die Straße vom Westen her sehr unübersichtlich macht. Die Fahrbahn ist ausgepflastert und mit Blumenkästen sowie Sitzgelegenheiten vollgestellt.

Freie Liste hat mit Anrainer*innen, Gastwirten, Kaufleuten sowie mit anderen Bürger*innen und Gästen gesprochen. Niemand scheint mit der aktuellen Situation zufrieden zu sein: Für Autofahrer*innen ist die Situation sehr unübersichtlich und gefährlich: Die Blumenkästen und Sitzgelegenheiten stehen mitten in der Straße, Fußgänger*innen nutzen die Straße als Flaniermeile, außerdem nutzen zu jeder Tages- und Nachtzeit mehr oder weniger Autos die Straße wie eine Kurzparkzone oder sogar als Parkplatz. Es herrscht oft und schnell Chaos, welches zu lautem Hupen und unüberlegten ruckartigen Manövern führt. Sehr häufig fahren die Fahrzeuge zu schnell durch die Straße. Dies leider alles zum Nachteil der Fußgänger*innen.

Für sie ist die Situation schwer einzuschätzen und zum Teil auch gefährlich. Vor allem Gäste nehmen die Straße als verkehrsberuhigte Zone wahr, flanieren, setzen sich auf die Bänke und lassen die Kinder herumlaufen. Dabei werden die Fußgänger*innen in jeder Hinsicht von den Autofahrer*innen gestört und gefährdet.

Was spricht für eine verkehrsberuhigte Dolomitenstraße?

- Weniger Autos und eine verkehrsberuhigte Zone mehr im Dorf.
- Weniger Lärm sowie weniger Staub und Abgase.
- Weniger Gefahr und mehr Sicherheit für die Bürger*innen.
- Mehr Lebensqualität im Ortskern.
- Mehr Ruhe und Platz zum Flanieren sowie Einkaufen.
- Gleichzeitig entsteht hier ein neuer konsumfreier Raum.
- Es entsteht ein Platz für Kinder zum Spielen und Radfahren.
- Sowie ein Raum um Platz zu nehmen, sich zu entspannen und zu verweilen.
- Wo Bürger*innen sich treffen, austauschen und kennenlernen können.
- Der Zugang zum Spielplatz übers Dorf wäre für Kinder sicherer.
- Bars und Cafés könnten Tische in die Straße stellen und somit die Attraktivität noch weiter erhöhen.
- Verkehrsbeschränkte Zonen erhöhen die Zufriedenheit in der Bevölkerung – meist unbewusst.
- In verkehrsberuhigten Zonen steigt der Wert von Immobilien an.
- Für Kulturinitiativen und andere Veranstaltungen muss die Straße erst gar nicht gesperrt werden.
- Verkehrsbeschränkte Zonen liegen weltweit voll im Trend und werden überall gut angenommen.
- Es wäre ein Beitrag gegen die globale Klimakrise – wenn auch nur ein sehr kleiner.

Was spricht dagegen?

- Das Dorf kann vom Eisacktal her nur mehr über Telfen erreicht werden. Die Strecke verlängert sich um 1,3 km. Das macht etwas mehr als eine Minute an Fahrzeit aus.

Studien belegen, dass Menschen mehr konsumieren, wenn sie sich länger an einem Ort aufhalten. Menschen

halten sich länger an einem Ort auf, wenn dieser sicher, ruhig und einladend ist - sprich: verkehrsberuhigt. Dies würde den Handel unterstützen und könnte eine erste Initiative sein, um die Wiederansiedlung von Geschäften interessanter zu machen. Auch die Gastronomie in der Dolomitenstraße würde von einer verkehrsberuhigten Zone profitieren. Wo Menschen verweilen, treffen sie sich auch, unterhalten sich, lernen sich kennen - vielleicht setzen sie sich in ein Café – und auf jeden Fall entsteht ein neuer Ort der Begegnung und des Austausches.

Während die Kolleg*innen von Mir Bürger sich in die Diskussion eingebracht und unseren Antrag unterstützt haben, war die SVP sehr zurückhaltend. Nur die Bürgermeisterin hat sich geäußert und vor allem – so schien es – um Ausreden gerungen. Die vielen Argumente für eine verkehrsberuhigte Zone wurden ignoriert. Zu einer Diskussion kam es leider nicht und somit auch zu keinem Kompromiss. Die Dolomitenstraße bleibt für den Verkehr offen – oder zumindest für einen Teil des Verkehrs. Während die Welt um unsere Gemeinde – und um die SVP - herum mutig ist und den Verkehr immer mehr eindämmt, einschränkt und verlangsamt, autofreie Innenstädte schafft, verkehrsberuhigte Zonen ausweitet, 30er-Zonen beschliesst, Blitzer aufstellt, die Fahrbahnen verschmälert, Fußgänger*innen durch erhöhte Zebrastreifen mehr Sicherheit bietet, Fahrradwege baut usw. macht unsere Gemeinde einen Schritt zurück: In Zukunft dürfen mit Beschluss der Bürgermeisterin sogar wieder Traktoren die Dolomitenstraße befahren.

Eine Fehlentscheidung findet Freie Liste!

Simon Profanter
Freie Liste

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Öffentliche Arbeiten. (Nr.46/2023)

Sanierung/Neubau der Brücken 3-Simmemüller, 4-Strasser, 27-Polz, 44-Minert 2, 46-Pilat 1, 52-Saltria 1, 53-Floralpina 1 - Verwaltungstechnische Genehmigung des Projektes von der Pfeifer Partners GmbH aus Eppan (1.400.644,20 €).

Lavori pubblici. (n.46/2023)

Risana-mento/Ricostruzione dei ponti 3-Simmemüller, 4-Strasser, 27-Polz, 44-Minert 2, 46-Pilat 1, 52-Saltria 1, 53-Floralpina 1 - Approvazione tecnico-amministrativo del progetto dalla Pfeifer Partners srl di Appiano (1.400.644,20 €).

Einnahmen und Steuern. (Nr.50/2023)

Genehmigung einer Abänderung der Steuersätze und Freibeträge der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) mit Wirkung ab dem Jahr 2023. Für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) den ordentlichen Steuersatz in der Höhe von 0,75% für die nicht zur Verfügung stehenden Wohnungen gemäß Artikel 3 Absatz 2 der GIS-Verordnung und für die anderen von den Landesbestimmungen vorgesehenen Immobilien festzulegen;

den Freibetrag für die Hauptwohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 10 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, in der Höhe von 1.000,00 Euro festzulegen;

für die Privatzimmervermietungsbetriebe einen Auslastungsgrad von 30% festzulegen.

Folgende Steuererleichterungen werden in Bezug auf die GIS-Steuer festgelegt: a) für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) der GIS-Verordnung (kostenlose Nutzungsleihe): Steuersatz: 0,40 %; für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b) der GIS-Verordnung (vermietete Wohnungen mit Wohnsitz): Steuersatz: 0,60 %; für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe c) der GIS-Verordnung (vermietete Wohnungen ohne Wohnsitz): Steuersatz: 0,75 %; für eine einzige mit der Hauptwohnung zusammengelegte Wohnung gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe d) der GIS-Verordnung

Steuersatz: 0,75 %; für die Immobilien gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe e)

der GIS-Verordnung (im Besitz von nicht gewerblichen Körperschaften und nicht gewinnorientierten, gemeinnützigen Organisationen): Steuersatz: 0,20 %; für die Immobilien gemäß Art. 9, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3: (Kat. C1, C3 und D, ohne D5)

Steuersatz: 0,55 %; für die Privatzimmervermietung verwendeten Immobilien gemäß Art. 9, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 und gemäß Art. 3, Absatz 7 der GIS-Verordnung folgenden Steuersatz festzulegen: Steuersatz: 0,35 %; für die Urlaub auf dem Bauernhof verwendeten Immobilien gemäß Art. 9, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 und gemäß Art. 3, Absatz 6 der GIS-Verordnung folgenden Steuersatz festzulegen: Steuersatz: 0,25 %; den unter Artikel 3 Absatz 2 der GIS-Verordnung (zur Verfügung stehende Wohnungen) vorgesehenen erhöhten Steuersatz in der Höhe von 1,56 % festzulegen.

Entrate e tributi. (n.50/2023) Approvazione di una modifica delle aliquote e detrazioni dell'Imposta municipale immobiliare (IMI) con effetto dal 2023. Di stabilire per l'imposta municipale immobiliare (IMI) l'aliquota ordinaria nella misura del 0,75 % da applicare alle abitazioni non tenute a disposizione previste dall'articolo 3, comma 2 del regolamento IMI e agli altri immobili previsti dalle norme provinciali; di stabilire la detrazione per l'abitazione principale e relative pertinenze giusto articolo 10, comma 3 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3, nella misura di euro 1.000,00; 3. di stabilire per gli affittacamere un grado di utilizzo in misura del 30 %;

Le seguenti agevolazioni per l'imposta IMI sono stati stabiliti: per le abitazioni e le relative pertinenze giusto articolo 1, comma 1, lettera a) del regolamento IMI (comodato d'uso gratuito): aliquota: 0,40 %; per le abitazioni e le relative pertinenze giusto articolo 1, comma 1, lettera b) del regolamento IMI (abitazioni locate con residenza): aliquota: 0,60 %; per le abitazioni e le relative pertinenze giusto articolo 1, comma 1, lettera c) del regolamento IMI (abitazioni locate senza residenza): aliquota: 0,75 %; per una sola abitazione, unificata all'abitazione

principale giusto articolo 1, comma 1, lettera d) del regolamento IMI aliquota: 0,75 %; per gli immobili giusto articolo 1, comma 1, lettera e) del regolamento IMI (in possesso di enti non commerciali e di organizzazioni non lucrative di utilità sociale):

aliquota: 0,20 %; per i fabbricati giusto art. 9, comma 3 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3: (Kat. C1, C3 e D, senza D5) aliquota: 0,55 %; per gli immobili destinati all'attività di affittacamere giusto art. 9, comma 4 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 giusto articolo 3, comma 7 del regolamento IMI aliquota: 0,35 %; per i fabbricati destinati all'attività di agriturismo giusto art. 9, comma 4 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 giusto articolo 3, comma 6 del regolamento IMI aliquota: 0,25 %; di stabilire l'aliquota maggiorata prevista all'articolo 3, comma 2 del regolamento IMI (abitazioni tenute a disposizione) nella misura del 1,56 %.

Urbanistik. (Nr.52/2023) Bauleitplan/Gemeindeplan für Raum und Landschaft (GPlanRL) - Genehmigung eines Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplanes/GPlanRL betreffend die Umwidmung einer Wohnbauzone C4 in ein Mischgebiet M1 in St. Oswald (Einbringer: Jaider Michael, Plunger Paula, Jaider Michaela, Frieser Christian, Putzer Roman, Gallmetzer Irene, Senoner Christian und Fulterer Matthias).

Urbanistica. (n.52/2023) Piano urbanistico/Piano comunale per il territorio e il paesaggio (PCTP) - Approvazione di una modifica al piano urbanistico/PCTP riguardante la modifica di una zona residenziale C4 in una zona mista M1 a S. Osvaldo (proponenti: Jaider Michael, Plunger Paula, Jaider Michaela, Frieser Christian, Putzer Roman, Gallmetzer Irene, Senoner Christian e Fulterer Matthias).

Bauamt. (Nr.55/2023) Verordnung über die Regelung der Reduzierung des Grenzabstandes zum öffentlichen Gut und Vermögensgut der Gemeinde - Genehmigung der 2. Abänderung.

Ufficio tecnico. (n.55/2023) Regolamento sulla disciplina per la riduzione delle distanze di confine verso il bene pubblico ed il bene patrimoniale del Comune - Approvazione della 2ª modifica.

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Öffentliche Arbeiten. (Nr. 96/97/2023)

Maßnahmen zum Schutz gegen Stein- schlag und Felshang Sicherungen in der Gegend Brembach/Tamines - Ge- nehmigung und Finanzierung des Aus- führungsjahres. Festlegung Verga- beart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung (96.555,04 €).

Lavori pubblici. (n.96/97/2023)

Misure di protezione contro la caduta massi e sistemazioni versante roccio- so nella zona Brembach/Tamines - Approvazione e finanziamento del pro- getto esecutivo. Determinazione del sistema di scelta del contraente, crite- rio e metodo di aggiudicazione (96.555,04 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.98/99/2023)

Sanierung der Rutschung entlang der Gemeindefraße nach Tagusens (Zone Paulrainer) - Genehmigung und Finan- zierung des Ausführungsjahres. Festlegung Vergabearbeit, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung (188.915,27 €).

Lavori pubblici. (n.98/99/2023)

Ri- sanamento smottamento alla strada comunale per Tagusa (zona Paulrainer) - Approvazione e finanziamento del progetto esecutivo. Determinazione del sistema di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione (188.915,27 €).

Öffentliche Arbeiten.

(Nr.100/101/2023)

Sicherungsmaß- nahmen Trenkastraße (Kehre Nr. 4) – Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsjahres (287.141,90 €). Festlegung Vergabearbeit, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung.

Lavori pubblici. (n.100/101/2023)

Interventi di messa in sicurezza Via Tren- ka (Tornante n. 4) - Approvazione e finan- zierung del progetto esecutivo (287.141,90 €). Determinazione del si- stema di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione.

Repräsentationstätigkeit.

(Nr.109/2023)

Ankauf von Geschenk- gutscheinen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeindebibliothek bei der Firma Konsumgenossenschaft Kastelruth.

Organi istituzionali. (n.109/2023)

Attività di rappresentanza - acquisto di buoni regalo per i collaboratori volontari della biblioteca comunale presso la dit- ta Famiglia Cooperativa di Castelrotto.

Kultur. (Nr.115/2023)

Musikkapelle Kastelruth - Gewährung eines einmali- gen Beitrages für das Josefikonzert „Tanz - wir verleihen den Noten Beine“ am 25.03.2023 (1.500,00 €).

Cultura. (n.115/2023)

Banda musica- le di Castelrotto - concessione di un contributo una tantum per il concerto di S. Giuseppe „Tanz - wir verleihen den Noten Beine“ il 25.03.2023 (1.500,00 €).

Sportanlagen Telfen. (Nr.116/2023)

Reparatur der Aufstiegsleiter zum Sprungbrett - Beauftragung der Firma Matrial GmbH aus Kastelruth mit der Bereitstellung von Inoxblechen (4.354,91).

Impianti sportivi di Telfen.

(n.116/2023) Riparazione della scala al trampolino - Incarico della ditta Matrial Srl di Castelrotto con la fornitura di la- stre inox (4.354,91).

Landwirtschaft. (Nr.118/2023)

Ge- bietsschau der Bezirke Bozen und Mer- ran - Gewährung eines außerordentli- chen Beitrages in Form von Sachleistungen an den Braunvieh- zuchtverein Kastelruth.

Agricoltura. (n.118/2023)

Mostra zo- nale di Bolzano e Merano - Conces- sione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura all'Asso- ciazione degli allevatori di razza bruna di Castelrotto.

Geförderter Wohnbau. (Nr.119/2023)

Rechtsangelegenheiten - Rekurs Nr. 248/2020 vor dem Verwaltungsgericht, Autonome Sektion für die Provinz Bo- zen - Liquidierung und Auszahlung der gegnerischen Spesen gemäß Urteil Nr. 200/2022 (Eigentümer der Bp. 4387 K.G. Kastelruth) (8.754,72 €).

Edilizia agevolata. (n.119/2023)

Cause legali - Ricorso n. 248/2020 di- nanzi al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano - Liquidazione e pagamento delle spese della controparte ai sensi

della sentenza n. 200/2022 (proprietari della p.ed. 4387 C.C. Castelrotto) (8.754,72 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.123/2023)

Errichtung der Infrastrukturen der Er- weiterungszone C4 „Fent“ in Kastelruth - Beauftragung des Baugeologie-Büro Dr. Hermann Nicolussi mit der Erstel- lung eines geologischen Gutachtens für die Realisierung eines Tunnels im Zusammenhang mit der Errichtung der Infrastrukturen der Erweiterungszone C4 „Fent“ in Kastelruth (3.489,20 €).

Lavori pubblici. (n.123/2023)

Realiz- zazione delle infrastrutture della zona di espansione C4 „Fent“ a Castelrotto - Incarico dello Studio di geologia dott. Hermann Nicolussi con l'elaborazione di un parere geologico per la realizza- zione di una galleria concernente la re- alizzazione delle infrastrutture della zo- na di espansione C4 „Fent“ a Castelrotto (3.489,20 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.124/2023)

Errichtung eines Gehsteiges entlang der Passuastraße in der Fraktion Rung- gaditsch (Bauhof - Dorfplatz) - Beauf- tragung der Pfeifer Partners GmbH aus Eppan mit Vermessung samt Ausarbei- tung eines Teilungsplans, Projektie- rung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrech- nung (23.870,43 €).

Lavori pubblici. (n.124/2023)

Costru- zione di un marciapiede lungo la via Passua nella frazione di Roncadizza (Cantiere Comunale - piazza del paese) - Incarico della Pfeifer Partners srl di Ap- piano con tipo di frazionamento, pro- gettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di si- curezza e contabilità (23.870,43 €).

Fremdenverkehr. (Nr.133/2023)

Tourismusverein St. Ulrich - Gewäh- rung eines außerordentlichen Beitrages für die Erstellung eines Nachhaltigkeits- projektes (GSTC) (242,89 €).

Turismo. (n.133/2023)

Associazione turistica Ortisei – concessione di un contributo straordinario per l'elabora- zione di un progetto di sostenibilità (GSTC) (242,89 €).

Gemeindebauhof. (Nr.136/2023)

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH mit der Reparatur von Dienstfahrzeugen des Gemeindebauhofes (10.674,54 €).

Cantiere comunale. (n.136/2023)

Incarico della ditta Hell Profitechnik srl con la riparazione di autovetture di servizio del cantiere comunale (10.674,54 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.137/2023)

Errichtung der Infrastrukturen der Erweiterungszone C4 „Fent“ in Kastelruth - Beauftragung des Ing. Dr. Herbert Mayer mit der statischen Abnahme (2.046,86 €).

Lavori pubblici. (n.137/2023) Realizzazione delle infrastrutture della zona di espansione C4 “Fent” a Castelrotto - Incarico dell'ing. dott. Herbert Mayer con il collaudo statico (2.046,86 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.138/2023)

Energetische Optimierung von öffentlichen Beleuchtungsanlagen in der Gemeinde Kastelruth - Zone Tagusens und Radeller - Genehmigung der Anzahlung (Firma Krapf Energy GmbH) (29.352,52 €).

Lavori pubblici. (n.138/2023) Ottimizzazione energetica dell'illuminazione pubblica nel Comune di Castelrotto - zona Tagusa e Radeller - Approvazione dell'anticipazione (Ditta Krapf Energy srl) (29.352,52 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.139/2023)

Energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung - Fraktion Pufels - 2. Bauilos - Genehmigung der Preisanpassung aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des GD Nr. 50/2022, umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022 (Firma Leitner Electro GmbH) (19.595,79 €).

Lavori pubblici. (n.139/2023) Ottimizzazione energetica ed rinnovo dell'illuminazione pubblica - frazione di Bulla - 2. lotto - Approvazione della revisione dei prezzi a causa dell'aumento del costo dei materiali da costruzione ai sensi dell'articolo 26 del D.L. n. 50/2022, convertito con modificazioni dalla legge n. 91/2022 (ditta Leitner Electro Srl) (19.595,79 €).

Tiefgarage Seis. (Nr.144/2023) Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit der Reparatur der Notlampe und deren Vorrichtung in der Tiefgarage Seis (1.290,63 €).

Parcheggio sotterraneo Siusi. (n.144/2023) Incarico della ditta Krapf Energy srl con la riparazione della lampada di emergenza e del relativo dispositivo nel parcheggio sotterraneo a Siusi (1.290,63 €).

KLEINANZEIGER

Werde Teil unseres Teams!**Die Firma Stuga KG in Barbian sucht zum sofortigen Eintritt:**

- Mitarbeiter/in für die Verwaltung, Einkauf und Angebotswesen
 - Programmierer/in
 - Elektrotechniker/in und Lehrling Elektrotechniker/in
 - Magazineur/in
- Mehr Infos unter www.stuga.it

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

info@stuga.it oder 0471 654175.

Bist du handwerklich begabt?

Die Firma **Insam 3d** in Runggaditsch sucht ab sofort einen motivierten Mitarbeiter für die Produktion.

Deine Aufgabenbereiche sind:

- Holzzubereitung
 - Bedienung von innovativen CNC Maschinen
 - Nacharbeitung von Holzobjekten
- Sei dabei in unserem motivierten Team!

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

info@insam3d.com oder 329 0505411

Die Firma **Insam Wood Art** in Runggaditsch sucht **einen motivierten Mitarbeiter für den Verkauf und für die Organisation der Produktion.**

Willst du teil eines Teams werden wo Tradition und Innovation Hand in Hand gehen, dann kontaktiere uns!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

simon@insamart.com oder 329 0505411

LESERBRIEF

Aus einem Castel wird kein Kasten

In der Märzausgabe hat Tobias Flatscher eine neue Erklärung der Namenwurzel Kastelruth vorgestellt. Dabei ist ihm nicht bewusst, dass der Name Kastelruth, wie selten ein anderer, auf eine gesicherte Namenswurzel zurückzuführen ist, die *Castellum ruptum* geheißen hat. Dafür gibt es zahlreiche

unwiderlegbare Belege. Um zu einer anderen Erklärung zu gelangen, hat der Schreiber vier umfangreiche Textseiten mit einer Mischung von historischen und linguistischen Halbwahrheiten und reinen Erfindungen produziert. Sein Bemühen wäre zu loben, wenn er die Lautgesetze der Sprachentwick-

lung berücksichtigt und die geschichtlichen Gegebenheiten sich angeeignet und richtig interpretiert hätte. Seinem Versuch, den Gemeindennamen Kastelruth von *Kastenreut* abzuleiten, fehlen diese Eigenschaften oder Kriterien!

Josef Nössing

BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN

KIMM KARDAUN



Hallo liebe Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer, die Wohngemeinschaft KIMM Kardaun möchte sich bei euch vorstellen!

Als öffentliche soziale Wohneinrichtung bietet die WG insgesamt zehn Plätze für Menschen mit geistiger, physischer oder sensorischer Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen. Als Fachkraft wird man hier vielfältig gefördert und gefordert, da der Bedarf an Pflege, Betreuung und sozialpädagogischer Begleitung unterschiedlich ist. Wir arbeiten in der WG ganzheitlich und mit Bezugsbetreuer*innen- System. Wir begleiten unsere Betreuten zu fachärztlichen Visiten, zu persönlichen Treffen, kümmern uns um die Freizeitgestaltung und vieles mehr. Bei uns könnt Ihr, sei es in der Pflege, wie in der Begleitung

und Betreuung euer Wissen anwenden und ausbauen.

In unserem Team sind wir bunt gemischt, jede*r kann seine eigenen Stärken in die Arbeit einbringen und bei Unsicherheiten jederzeit nachfragen. Uns zeichnen Motivation und Hilfsbereitschaft aus. Bei der alltäglichen Arbeit in der WG, wie auch bei Diensttausch, oder sonstiges kann man auf die Unterstützung der Arbeitskolleg*innen zählen!

Die WG stellt sieben Tage die Woche einen 24h Dienst bereit. Ein großer Vorteil, den die WG bietet, ist der Dienstplan; jede*r Angestellte kann rotierend seine Dienste selbst einteilen! Der Dienstplan wird für 6 Wochen aufgestellt und die Reihenfolge, wer zuerst den Dienst wählen kann, rotiert. Außerdem kann man sich in der WG

nach Absprache mit den Kolleg*innen den Urlaub selbst einplanen.

Wenn dich eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit interessiert, dir die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen gefällt, du Netzwerkarbeit mit anderen Fachdiensten als bereichernd und gewinnbringend siehst, persönliche und berufliche Weiterentwicklung dir wichtig sind, dann bist du bei uns an der richtigen Stelle. Wir würden uns sehr auf ein Kennenlernen freuen!

Melde Dich gerne unter folgender

Kontaktadresse:

WG KIMM Kardaun
Steineggerstraße 5
39053 Bozen
Tel. 0471 360808
Sonia.Giovanelli@bzgalsaltenschlern.it

**WIR HABEN ALLE
WOHNTRENDS IM BLICK.**
Ein Team. Eine Leidenschaft.

in
www.untermarzoneer.it
Tel. 0471 665948 Eppan

**die.küche
la.cucina**
by untermarzoneer since 1971

MOMO

Ein Lauf für das Leben

Am Samstag, 10. Juni 2023, veranstaltet MOMO, der Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol E.V., die zweite Auflage des MOMO RUN. Eine Laufveranstaltung und Solidaritätswanderung im Herzen der Bozner Altstadt. Der Förderverein unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und lebenslimitierenden Erkrankung sowie deren Familien und Angehörige. „Mit dem MOMO RUN möchten wir auf die Herausforderungen im Bereich der Kinder-Palliativ-Pflege hinweisen,“ erklärt Heidi Senoner, Obfrau von MOMO. Der Verein bietet Betroffenen eine langfristige, individuelle sowie menschliche Begleitung.

Bei der Laufveranstaltung und Solidaritätswanderung MOMO RUN geht es vom Waltherplatz aus, über fünf oder zehn Kilometer durch die Altstadt von Bozen, entlang von städtischen Rad- und Fußwegen. Veranstaltungsbeginn ist um 14:30 Uhr. Es werden verschiedene Spiele für Kinder sowie musikalische Unterhaltung geboten. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Die Einschreibungen finden direkt vor Ort statt. Alle Teilnehmer*innen erhalten ein MOMO RUN T-Shirt und nehmen an der Verlosung teil, bei welcher tolle Preise winken.

„Alle können an diesem Lauf teilnehmen: Niemand muss Läufer*in oder außergewöhnlich sportlich sein, um sich solidarisch zu zeigen!“ so Heidi Senoner. Im letzten Jahr gingen beim MOMO RUN rund 100 Läufer*innen und Wanderer*innen an den Start. Die Teilnehmer*innen waren zwischen fünf und 73 Jahre alt. Mit dabei war auch die mehrfache Meisterin im Eiskunslauf Carolina Kostner: „Nicht alle haben das Glück so gesund zu sein wie ich und deshalb unterstütze ich



Am Start des MOMO RUN waren 2022 vor allem viele junge Menschen. Allen voran die mehrfache Meisterin im Eiskunslauf Carolina Kostner.

MOMO. Das ist das Mindeste was ich tun kann.“

Der Förderverein finanziert sich über Mitgliedschaften und Spenden. Im Jahr 2022 konnten 16 Betroffene und deren Familien unterstützt und begleitet werden. Es wurden Kosten für Medikamente in Höhe von 533 Euro übernommen und 174 Stunden an Physio-, Musik-, Kunsttherapien finanziert. Der Verein saldierte 332 Taxi-Kilometer und rund 3.500 Euro für Aufenthalte von Begleitpersonen bei Krankenhausaufenthalten außerhalb der Region. Den Bärenanteil aller Einnahmen legt MOMO seit dem Jahr 2016 für den Bau eines Kinderpalliativzentrums zur Entlastung der Familien außerhalb des Krankenhauses zur Seite.

„Was uns am meisten stärkt ist der Wunsch, denjenigen zu helfen, die einen schwierigen Weg beschreiten müssen. Auf ihrem steilen und steini-

gen Weg bereiten wir ihnen Momente des Glücks und der Unbeschwertheit“, so die Obfrau Heidi Senoner, „Helfen Sie uns anderen zu helfen! Machen Sie beim MOMO RUN mit! Unterstützen Sie uns mit einer Mitgliedschaft und einer Spende. Vielen Dank!“

Alle Informationen zum MOMO RUN finden Sie auf der Webseite www.momo.bz.it.

Simon Profanter

HELFEN SIE UNS ANDEREN ZUN HELFEN!

MOMO Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol E.V.

SPENDENKONTO

Raiffeisenkasse Kastelruth –
St. Ulrich
IBAN: IT09 T080 5623 1100 0030
1005 405



Danke!

Für die zahlreichen Spenden von Privatpersonen aber auch Einkaufsgutscheine von ehrenamtlichen Vereinen, welche mir in meiner derzeitigen Situation sehr unter die Arme greifen.

Ein herzliches Dankeschön!
Annita Schenk



praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita
N sustēni concreet do avēi parturi



Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Da die erste Zeit nach der Geburt für die ganze Familie auch anstrengend und herausfordernd ist, gibt es **FAMILY SUPPORT**.

Freiwillige unterstützen kostenlos und diskret für einige Stunden wöchentlich Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr. Die Unterstützung ist alltagspraktisch, z.B. mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, zu Terminen begleiten und vieles mehr.

Wir freuen uns sehr, dass auch wir als ELKI Völs am Schlern nun im Sprengelgebiet Eggental – Schlern mit Family Support eine weitere wertvolle Hilfestellung für Familien anbieten und viele Familien und Freiwillige betreuen und begleiten dürfen!

Unsere Fach- und Ansprechperson

Mein Name ist Nadia Schieder, ich komme aus dem Schlerengebiet und schon früh war mir bewusst, dass ich gerne im Austausch mit Menschen arbeiten möchte.

So kam es zu meinem Studium der Sozialpädagogik und verschiedenen Praktika und Anstellungen im sozial-pädagogischen Bereich. Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat meinen persönlichen Werdegang geprägt und dadurch konnte ich bleibende Eindrücke und Erfahrungen unter anderem im Südtiroler Kinderdorf, in der Jugendarbeit und in der Bezirksgemeinschaft sammeln.

Der persönliche Austausch und das gemeinsame Erörtern von Möglichkeiten und Ressourcen, um momentane Herausforderungen zu stemmen, war mir stets ein Anliegen und sehr wichtig. Nun freue ich mich auf diesen neuen Aufgabenbereich und auf das Kennenlernen und den Austausch mit neugierigen Familien und engagierten Freiwilligen.

Wenn Familien wachsen, wachsen neben vielen Glücksmomenten oft auch Sorgen und die zu bewältigenden Aufgaben - das Angebot Family Support ist hierfür eine gute Möglichkeit, um Familien unkompliziert, individuell und punktuell zu entlasten und zu unterstützen.

Ich freue mich auf Eure Kontaktaufnahme!



Für Informationen und
Anfragen erreicht ihr uns unter

T 331 7422008

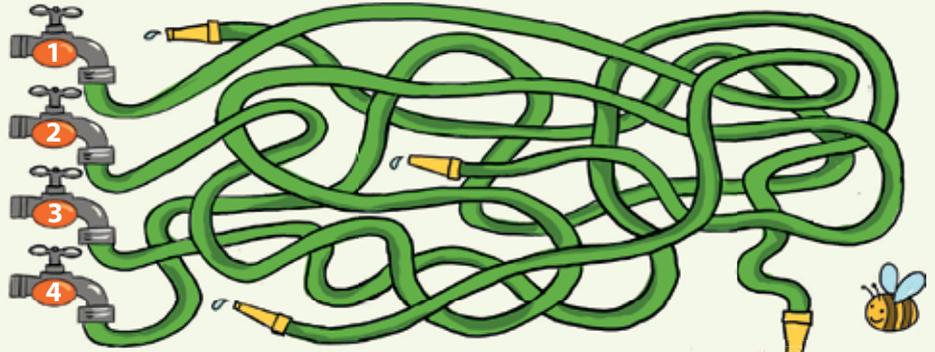
M eggental-schlern@family-support.it

W www.family-support.it

Hallo!!!! Kinderseite



Welchen Wasserhahn
musst du aufdrehen,
um deine
Frühlingsblumen
gießen zu können?



Die „Eisheiligen“ kommen!

Die „Eisheiligen“ sind Tage im Mai, an denen noch einmal **nachts der Frost** über das Land ziehen kann, obwohl der Frühling schon da ist. Diese fünf Kalendertage tragen die Namen **von christlichen Heiligen**:



Wie nennt
man einen
Hund, der
zaubern kann?

Labrakadabrador

Weißt du, wie die fünfte „Eisheilige“ heißt?

Beantworte zur Hilfe diese Fragen:

Wie viele Tage hat eine Woche?

Wie heißt der 10. Monat im Jahr?

Wer kreist um die Sonne?

Wo sehen wir die Wolken?

In welcher Jahreszeit befinden wir uns?

Wie heißt der letzte Tag der Woche?

Sie heißt: HEILIGE _____

Lies die Buchstaben in den blauen Kästchen von oben nach unten.



Sende die richtige Antwort **bis 15. Mai 2023** an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner **Sachpreis** verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist

Lisa Pallanch
aus Seis

Herzlichen Glückwunsch!

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.

FREIWILLIGER EINSATZ

Vermüllter Sportplatz!?

Der Sportplatz in Kastelruth hat bei den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde einen hohen Stellenwert: nicht nur in den wärmeren Monaten des Jahres wird der Platz von vielen jungen und junggebliebenen Bürger*innen fürs Fußballspielen oder auch andere Zwecke genutzt, manchmal auch einfach als Treffpunkt.

Leider wurde der Sportplatz in den letzten Monaten immer wieder stark vermüllt vorgefunden, auch die Mülleimer blieben nicht an Ort und Stelle und wurden auch nicht als solche genutzt.

Eine Gruppe Jugendlicher ergriff somit die Initiative und meldete sich bei der Jugendreferentin, um freiwillig den Müll am Platz zusammenzuräumen. Die Jugendlichen hatten jedoch eine Bitte an die Gemeinde: einen größeren

und stabilen Mülleimer für den Sportplatz anzuschaffen.

Der meiste Müll wurde in der Zwischenzeit vom Hausmeister Hubert zusammengeräumt, trotzdem ließen sich die Jugendlichen nicht lange betteln und gingen den gesamten Platz noch einmal ab und schauten genauer hin, um auch die Wiesen und Hecken vom Müll zu befreien. Auch so wurden noch einige Müllsäckchen zusammengesammelt.

Einer der Jugendlichen hat sich zudem bereit erklärt die Situation im Auge zu behalten und möchte dahinter bleiben, dass der Platz nun sauber bleibt.

Die Bevölkerung wird außerdem darum gebeten dem guten Willen der jun-



V.l.n.r. Alex Putzer, Felix Rier, Fabian Kolaj, Max Bürgstaller, Alex Fill, Juri Messner.
Vorne: Maximilian Silbernagl

gen Leute zu folgen und den Müll mit nach Hause zu nehmen oder in den dafür vorgesehen Mülleimer zu werfen.

Vera Profanter



HOFER

DEIN PARTNER FÜR DEINE TRAUMKÜCHE
Küchenarbeitsplatten, individuelle Möbelverkleidung,
Fliesen, Böden, Badplanung, Pools & Spa

JUGENDDIENST BOZEN-LAND

News aus dem Jugenddienst

Ostereier färben



Die Ostereier wurden im Jugendtreff Seis bemalt.

Am Mittwoch, 5. April wurden im Jugendtreff Seis zum ersten Mal Ostereier gefärbt. Die Kinder und Jugendlichen durften rund 200 Ostereier mit verschiedenen Techniken bunt bemalen. Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit den Ministranten und Ministrantinnen von Kastelruth statt, welche die rohen Eier besorgt und anschließend am Ostersonntag auf dem Kastelruther Dorfplatz verkauft haben. Besonders die Ministranten und Ministrantinnen, welche noch die Grundschule besuchen, freuten sich, bei der Aktion mit dabei zu sein, da diese normal nur für Mittel- und Oberschüler*innen vorgesehen sind. Ein großes Danke an die Ministrantenleiter*innen für die gute Zusammenarbeit.

Kleiderflohmarkt

Am Ostersonntag veranstaltete der Jugenddienst Bozen-Land in Kastelruth einen Kleiderflohmarkt im alten Laechlergewölbe. Insgesamt 13 Standbetreiber*innen unterschiedlichen Alters waren Teil der Aktion und verkauften ihre Kleider an die neugierigen Besucher*innen. Da der Kleiderflohmarkt bei allen Beteiligten sehr gut ankam und noch einige Anfragen von potentiellen Standbetreiber*innen beim Jugenddienst eingingen, kann in naher Zukunft gerne noch einmal eine solche Aktion geplant werden. Alle Interessierten können sich bei Vera unter der Nummer 3466094436 melden.



Der Kleiderflohmarkt war ein voller Erfolg.

Achtung: es werden keine Kleiderspenden, sondern interessierte Standbetreiber*innen gesucht.



**JUGEND AKTIV
SCHLERNGEBIET 2023**

KONTAKTIERE UNS

Vera: 346 609 44 36
Patrick: 345 117 57 23

LUST AF A BESCHÄFTIGUNG IN SUMMER?

- Tischlern
- Nahnen
- GartIn
- Backen
- ... und viel mehr!

Meld di!

Für alle 3. MS bis zur
Vollendung des 16.
Lebensjahres

Corona-Gedenkfeier im Martinsheim am 16. März 2023

Die Mitarbeiterinnen des Martinsheimes Silvia und Erika haben zum Gedenken an die in der Covid-19-Pandemie verstorbenen Bewohner, deren Angehörige und Mitarbeiter, die diese schwere Zeit mitgetragen haben, am 16. März 2023 eine gemeinsame Corona-Gedenkfeier im Garten des Pflegeheimes bei dem im Jahr 2021 gesetzten Lebensbaum organisiert.

„Liebe Menschen zu verlieren, tut weh. Was Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter in dieser Zeit erleben mussten, lässt sich nur schwer in Worte fassen“ sagt Silvia. Musik und Symbole wie Steine und Blumen helfen uns, unsere Trauer zu verarbeiten und unsere Empfindungen auszudrücken.

Deswegen haben wir bereits im Vorfeld in andächtiger Stille mit den Bewohnern Blumenbilder, die für den Lebensbaum zum Aufhängen bestimmt waren, gemalt und mit Wünschen und Gedanken versehen. Bei der Gedenkfeier selber wurden bewegende Texte und Fürbitten vorgelesen. Berührende Musik lief, während Bewohner und Mitarbeiter die Blumenbilder auf den Lebensbaum hängten und bunt bemalte und mit den Worten Kraft – Hoffnung – Vertrauen und Zuversicht versehenen Steine in der Gedenckecke am Boden platzierten.



Unser nun bunter Lebensbaum steht für Wachstum, Leben und Erneuerung, was uns daran erinnert, dass das Leben trotz allem weitergeht.



WIR SUCHEN DICH!

Unser Team braucht Verstärkung!
Neugierig? Dann bewirb dich einfach bei uns!

 info@lagederbau.it
 0471 65 30 30

 www.lagederbau.it



LAGEDERBAU

Maurer
Lehrling
Hilfsarbeiter

ALPLER-RENNEN

Seiser Alm Pokal 2023

Zum Abschluss der Wintersaison fand am 12. April nach mehrjähriger Pause wieder das traditionelle „Alpler-Rennen“, diesmal auf der Spitzbühl-Piste statt. Zahlreiche begeisterte Ski-Fahrer, Telemarker und Snowboarder waren in Dirndl oder Lederhose am Start.

Bei der Preisverteilung im Hotel Gs-tatsch konnten die Teilnehmer das Rennen bei einem köstlichen kalten Buffet Revue passieren lassen und nicht zuletzt auch den Ausklang einer guten Wintersaison bis tief in die Nacht feiern.

Die Tagesbestzeit bei den Damen fuhr Julia Gasslitter, bei den Herren Manuel

Scherlin und bei den Kindern Peter Gasslitter. Die Betriebswertung gewann zum 3. Mal das Hotel Goldknopf und konnte sich somit die Wandertrophäe sichern. Ebenso zum 3. Mal gewann Tobias Scherlin die so genannte „Focken-Hommen-Kombi“ (aus Telemark, Ski und Snowboard) und sicherte sich somit ein für alle Mal die begehrte Trophäe.

Das OK-Team des Seiser-Alm-Pokals möchte sich herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Teilnehmern bedanken. Nur durch diese großartige Unterstützung ist es möglich das Rennen mit so vielen attraktiven Preisen zu organisieren.



Tagessieger Manuel Scherlin und Tagessiegerin Julia Gasslitter

LVH KASTELRUTH

Führung bleibt in Malerhänden

In Kastelruth übernimmt der Maler- und Lackierer Thomas Fill als Ortsobmann das Ruder. Gewählt wurde auch ein neuer lvh-Ortsausschuss.

Aufgrund der Mandatsbeschränkung scheidet der ehemalige lvh-Ortsobmann Thomas Kritzinger (Maler Kritzinger GmbH) vom höchsten Führungsamt auf Ortsebene aus. Im Rahmen der Ortsversammlung bedankte er sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Kritzinger betonte aber auch, dass der scheidende Ausschuss die neue Ortsgruppe dennoch tatkräftig unterstützen werde, etwa beim bevorstehenden Althandwerker-Treffen im Juli 2023 im Kulturhaus in Seis.

Die anwesende Bürgermeisterin Cristina Pallanch lobte die Arbeit der Handwerker*innen vor Ort und sprach sich für eine noch stärkere Aufteilung nach Losen und Gewerken aus. Auch die Nachwuchsförderung in Schulen sei ein wichtiges Thema, das weiterhin unterstützt werden müsse. Gemeindefereferent Stefan Rabensteiner betonte ebenfalls die Bedeutung der Nachwuchsgewinnung und bedankte sich



v.l.: Christian Gramm, Hannes Zemmer, Obmann Thomas Fill, Manfred Messner, Thomas Kritzinger, Hannes Karbon, Max Rabensteiner und Bezirksobmann Horst Pichler

beim Ausschuss für seine Tätigkeit. lvh-Bezirksobmann Horst Pichler lobte die Ortsgruppe für ihre zahlreichen Aktivitäten und hob den langjährigen Einsatz von Thomas Kritzinger hervor. Er bedankte sich auch für die Bereitschaft, das Althandwerker-Treffen zu organisieren.

Auch lvh-Direktionsassistent Andreas Mair würdigte die Arbeit der Ortsgruppe und betonte die Bedeutung von Beratungs- und Konventionsangeboten des lvh. Steuerexperte Thomas Baumgartner informierte über die neuesten Entwicklungen im steuerlichen Bereich und gab wertvolle Tipps für eine optimierte Betriebsführung.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Neuwahl des lvh-Ortsausschusses, in dem Thomas Kritzinger (Maler Kritzinger GmbH), Manfred Messner (Messner Bau GmbH), Hannes Karbon (Erich Karbon KG), Hannes Zemmer (Elektro Zemmer), Christian Gramm (Gramm Christian & Co. KG) und Max Rabensteiner (Metzgerei Stefan) mitarbeiten werden. Thomas Fill erhielt im Rahmen der Ortsversammlung eine Auszeichnung als langjährig mitarbeitender Funktionär im Ortsausschuss. In der ersten konstituierenden Sitzung des Ortsausschusses wurde Thomas Fill zum neuen Ortsobmann von Kastelruth ernannt.

lvhapa
Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleistungen
Confédération des Métiers

JUBILÄUMSFEIER

100 Jahre Konsumgenossenschaft Kastelruth

Am 15. April 1923 wurde die Sennereigenossenschaft Kastelruth von 39 Kastelruther Bauern gegründet, um die Milchverarbeitung gemeinschaftlich organisieren zu können. Mit der Zeit wurde daraus die Konsumgenossenschaft. Diese führt mittlerweile ein großes Geschäft im Zentrum von Kastelruth. Am Samstag, den 15. April 2023 jährte sich der 100. Gründungstag und in einer Feier wurde an diesen Gründungstag erinnert. Die Bürgermeisterin Cristina Pallanch Malfertheiner überbrachte die Glückwünsche des Gemeindevorstandes. Der ehemalige Direktor des Bauernbundes Georg Mayr erinnerte an die Zeit während des 2. Weltkrieges und an die Weitsicht der Verwalter, damals gute und langfristige Entscheidungen im richtigen Moment getroffen zu haben.

Zahlreiche Mitglieder und Kunden fanden sich zur Jubiläumsfeier im Konsummarkt ein und wurden von Obmann Christoph Hofer begrüßt. Dank der vielen treuen Mitglieder, Gäste und Kunden konnte der Umsatz konstant gesteigert werden. Die besonders geschätzte Vielfalt an regionalen Lebensmitteln, landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Eisenwaren sowie Futtermittel machen heute den Konsummarkt zu einem wichtigen Nahversorger auf dem Hochplateau.

Geschäftsführer Norbert Spitaler präsentierte in kurzen Ausschnitten die Geschichte der Genossenschaft, welche gute und auch schwere Zeiten durchlebt hat. An der Feier nahmen auch die Alt-Obleute und viele ehemalige Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer teil.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Bekanntgabe der Gewinner*innen der Hauptpreise des Gewinnspiels, welches in den vergangenen 12 Monaten durchgeführt wurde.

Die Feier wurde von der Schellrodlnmusik festlich umrahmt.



Beim Anschnitt der Festtorte v.l.: Arnold Hofer, Andrea Pompanin, Norbert Spitaler, Christoph Hofer und Theo Fink.



Historisches Foto der Firstfeier im Jahr 1924



Die Gewinner*innen der Einkaufsaktion: v.l. Obmann Christoph Hofer, Christine Theiner, Gottfried Peterlunger, Astrid Runggaldier und Geschäftsführer Norbert Spitaler

SEISER ALM BAHN AKTIONÄRSVERSAMMLUNG

Ehrung von Skirennläufer Florian Schieder und Scheck-Übergabe an das Seiser Alm Ski Team

Bei der Aktionärsvollversammlung der Seis-Seiser Alm Bahn AG Ende März im Kulturhaus von Seis wurde der Skirennläufer Florian Schieder geehrt. Der 28-jährige Kastelruther Spitzenathlet hatte am 20. Jänner dieses Jahres bei der Abfahrt auf der Streif in Kitzbühel für Aufsehen gesorgt, als er mit der Startnummer 43 den zweiten Platz belegte und damit sein bisher bestes Weltcupresultat einfuhr. Der Präsident der Seis-Seiser Alm Bahn AG Alexander Egger bezeichnete Florian Schieder als großes Talent und Vorbild und ehrte ihn für seine herausragenden Ergebnisse in der abgelaufenen Wintersaison 2022/23, während die Aktionäre auf einer Leinwand mit Schieder nochmals die Streif hinunterrasen konnten. Der junge Skirennläufer war sichtlich gerührt und bedankte sich beim Präsidenten und dem Verwaltungsrat für die aufmerksame Geste. Die Seis-Seiser Alm Bahn AG unterstützt seit jeher den Nachwuchs im alpinen Skisport und wird diese Linie weiterverfolgen. So wurde dem Präsidenten des Seiser Alm Ski Team Stefan Schweigl bei der Aktionärsversammlung als Beitrag für die Kinder-



V.l.: Stefan Schweigl, Alexander Egger, Helmut Sartori, Anton Silbernagl

und Jugendarbeit ein Scheck in Höhe von 12.000 € überreicht. Ein besonderer Willkommensgruß der Aktionärsversammlung galt der neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Kastelruth Cristina Pallanch. Diese bedankte sich beim Verwaltungsrat für die Vorschusslorbeeren und zeigte sich zuversichtlich, dass die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Bahngesellschaft weiter ausgebaut werden könne. Ein besonderes Anliegen seien ihr gute Mobilitätslösungen, die zur Steigerung der Lebensqualität

im Schlerngebiet beitragen würden. Geschäftsführer Helmut Sartori stellte die Bilanzzahlen vor, die für das abgelaufene Geschäftsjahr (das zum 30. November 2022 endete) gut ausfielen. Aufgrund der besonders starken Zahlen im vergangenen Winter sei man auch für die bevorstehende Sommersaison zuversichtlich. 2023, erklärte Sartori, sei im 20. Betriebsjahr eine Revision der Bahn fällig. „Den 20. Geburtstag der Seis-Seiser Alm Bahn AG feiern wir dann am Samstag, den 10. Juni“, kündigte der Geschäftsführer an.

Opening Marinzenlift und Marinzen Alm

am Sonntag, den 28. Mai 2023 ab 9 Uhr

Als Kick off wird am Sonntag den 28. Mai 2022 in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Kastelruth wieder ein kleines Fest auf der Marinzen Alm veranstaltet.

Alle Fahrgäste erhalten verbilligte Fahrkarten mit dem Marinzenlift.

Musikalisch und organisatorisch unterstützt uns „die Schellrodlmusik“. Die Salten Oberkraimer werden ebenfalls auftreten.

Für Speis und Trank ist gesorgt.



SEISER ALM MARKETING

Rückblick Winter 2022/23

Nach zwei Jahren mit vielen Einschränkungen konnten in diesem Winter die geplanten Veranstaltungen endlich wieder abgehalten werden. Eröffnet wurde die Saison mit den Weihnachtsmärkten in Kastelruth, Völs am Schlern und Tiers am Rosengarten. Zahlreiche Besucher genossen die weihnachtliche Atmosphäre auf den Dorfplätzen. Ein voller Erfolg war der Seiser Alm Moonlight Classic. Rund 400 Langläufer fanden sich beim ersten Vollmond im Februar auf der Seiser Alm ein, um nach zwei Jahren Pause das einzigartige Langlaufrennen im Schein von 1.000 Fackeln zu bestreiten.

Das Winter Music Festival Swing on Snow konnte Mitte März zum 15. Mal veranstaltet werden, Musikgruppen aus dem In- und Ausland unterhielten Gäste und Einheimische mit Konzerten bei der Seiser Alm Bahn, auf den Pisten und Hütten der Seiser Alm und abends in den Hotels in den Dörfern. Zum zweiten Mal wurde im März das



Foto © Helmut Fler

„Early bird skiing“ angeboten. Die Seiser Alm Bahn öffnete mittwochs im März schon um 7 Uhr für alle Frühaufsteher, die, begleitet von zwei Skilehrern abwechselnd auf der frisch gewalzten Piste von Spitzbühl, Panorama oder Pufplatsch die ersten Spuren in den Schnee ziehen durften. Krönender

Abschluss war ein Frühstück in einer Almhütte. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg, rund 130 Personen haben sich dafür angemeldet.

Zum Saisons Ausklang wurde in Kastelruth am Ostersamstag ein Ostermarkt veranstaltet, der großen Anklang fand.

SEISER ALM BALANCE

Top-Erlebnisse für einen aktiven und gesunden Frühling | 9.5. – 1.7.2023

Mit den Kräften der Natur die eigene Mitte finden, die Batterien aufladen und das Wohlbefinden stärken: Seiser Alm Balance ist ein Angebot für alle, die im Frühling Kraft tanken wollen.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen und Workshops rund um die Themen Entspannung, gesunde Bewegung und Ernährung teilzunehmen.

Draußen sein, Wald und Berge genießen, in Bewegung kommen und gleichzeitig Ruhe, Entspannung und Genuss in der Natur finden – darum geht's bei Seiser Alm Balance.

Eine Morgenwanderung zum Schutzhäusl Tschafohn, ein Bad im Wald, naturverbundenes Mentaltraining, mit Kräutern Pflegemittel für die Hausapo-

theke herstellen, ein Frühstück am Völser Weiher und vieles mehr – lokale Experten begleiten Sie, damit Sie in der Natur neue Kraft tanken können.

Info & Anmeldung

Die Balance-Erlebnisse finden von 9. Mai bis 1. Juli wöchentlich in den Dörfern Kastelruth, Seis, Völs am Schlern, Tiers am Rosengarten und auf der Seiser Alm statt und sind für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Für alle Erlebnisse ist eine Anmeldung in den Tourismusbüros der Dolomitenregion Seiser Alm oder online unter www.seiseralm.it/balance erforderlich.



Balance Wochenprogramm 09.05. – 01.07.2023

DIENSTAG:

Alpines Waldbaden: Aufatmen - Kraft tanken – Durchstarten

VÖLS, ST. KONSTANTIN:

09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06.2023

von 9:00 bis 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro

DIENSTAG:

Geführte Blumenwanderung auf der Seiser Alm

SEISER ALM: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 20.06., 27.06., 04.07.2023

Ausnahme: Donnerstag, 08.06., 22.06.2023

von 9:30 bis 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

MITTWOCH:

Die Fünf Tibeter®-Balance für Alltag und Berg

KASTELRUTH, KOFEL: 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2023
von 7:30 bis 9:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

MITTWOCH:

Apotheke der Natur

Kräuterwanderung und Herstellung eines Pflegemittels

SEIS AM SCHLERN: 10.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2023
13:00 – 17:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 25,00 Euro

DONNERSTAG:

Morgenwanderung auf den Tschafon mit Bergler-Frühstück

TIERS: 11.05., 18.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.2023
von 6:30 bis 10:30 Uhr
Teilnahmegebühr: 38,00 Euro

FREITAG:

Naturverbundenes Achtsamkeits-erlebnis

Wie die Natur unser mentales Wohlbefinden stärkt.

SEIS AM SCHLERN: 12.05., 19.05., 26.05., 02.06., 09.06., 16.06., 30.06.2023
von 9:00 - 12:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 20,00 Euro

FREITAG:

Orthopädische Fußanalyse und richtige Ausrüstung

KASTELRUTH: 12.05., 19.05., 26.05., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06.2023 von 15:30 bis 17:30 Uhr
Ausnahme: 02.06.2023 von 9:00 bis 11:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

SAMSTAG:

Morgenwalk mit Frühstück am Völser Weiher

VÖLS, VÖLSER WEIHER: 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07.2023
von 7:30 bis 10:30 Uhr
Teilnahmegebühr: 30,00 Euro

BÄUERINNEN

Bäuerin des Jahres 2023

Die Bäuerin des Jahres 2023 heißt Karin Kofler Frei, Bäuerin beim Bauer am Stein in Völlan.

Karin Kofler Frei wurde vom Landesbäuerinnenrat stellvertretend für alle Bäuerinnen des Landes zur „Bäuerin des Jahres 2023“ gewählt. In vorbildlicher Weise gestaltet sie die Landwirtschaft beim Bauer am Stein **aktiv und innovativ** mit. Die Auszeichnung der Südtiroler Bäuerinnenorganisation wurde heute beim 42. Landesbäuerinnentag in Bozen, zum 16. Mal Dank der Stiftung Südtiroler Sparkasse vergeben.

„Bäuerin sein bedeutet für mich, für die Familie und für meinen Mann da zu sein und sie in der landwirtschaftlichen Gestaltung am Hof zu unterstützen. Und natürlich bedeutet Bäuerin sein für mich selbst ein selbstständiges Betätigungsfeld, das mich ausfüllt,“ sagt Karin Kofler Frei, die Bäuerin des Jahres 2023.

Aufgewachsen ist Karin in Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix. Sie ist Kindergärtnerin, hat sich aber vor einigen Jahren für den Beruf Bäuerin entschieden, um beim Bauer am Stein all ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Am Hof gibt es neben der Apfelanlage auch ein Weingut und im Stall stehen 140 Ziegen, die täglich gemolken wer-



Bäuerin des Jahres Karin Kofler Frei, Bäuerin beim Bauer am Stein in Völlan.

den. Zusätzlich werden noch 50 Hühner und 20 Freiland Schweine gehalten. Im Herbst gibt es natürlich Kastanien. Schwiegervater Sepp hilft zum Glück noch tatkräftig mit, denn Arbeit gibt es genug – das ganze Jahr über.

All die bäuerlichen Produkte bietet die 42-jährige Bäuerin ihren Gästen im Hofschank an. Karin spricht vom Hof als eine kulinarische selbstversorgende Welt. Sie ist dankbar für die Lebensmittel, die sie mit ihrer Familie am Hof ernten, weiterverarbeiten und schließlich den Gästen anbieten darf. Sie hat beim Bauer am Stein einen Ort gefunden, wo sie glücklich ist, wo sie ihren Kindern Michael, Jakob und

Matthias viel Raum und freie Natur bieten kann, wo sie aber gleichzeitig Verantwortung und Respekt vor dem Kreislauf der Natur erleben. „Als ich hierher zum Bauer am Stein kam, habe ich - durch die große Begeisterung von meinem Mann Stefan - die Landwirtschaft mit anderen Augen sehen gelernt. Die Landwirtschaft ist für mich ein toller Bereich, wo ich aktiv sein kann und gestalten kann. Sie unterliegt aber in der heutigen Zeit auch sehr großen Herausforderungen.“ Um diesen Herausforderungen stand zu halten, braucht es Mut und die Freude, Neues zu entdecken. Noch etwas ist für Karin wichtig: die Bäuerinnengemeinschaft. „Wir Frauen haben heute viele Möglichkeiten am Hof selbstständig tätig zu sein. Wir müssen uns weiterbilden, Kraft aus den gemeinsamen Treffen schöpfen und dann bin ich überzeugt, dass jede Frau ihren Platz finden kann. Wichtig ist, dass man das, was man tut, mit Freude macht und mit Freude anpackt.“

Karin ist seit 2014 Ortsbäuerinnenratsmitglied der SBO-Ortsgruppe Lana, Ansprechpartnerin für die Bäuerinnen in Völlan - eine Zeit, die sie nicht missen möchte. Der Kontakt zu den Bäuerinnen ist ihr wichtig – gemeinsam lernen, gemeinsam erleben, gemeinsam wachsen.



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

KIRCHENCHOR KASTELRUTH

Vollversammlung mit Neuwahlen

Anfang Februar 2023 fand die jährliche Vollversammlung des Kirchenchores Kastelruth mit Neuwahlen statt. Der scheidende Obmann Willi Mauroner dankte allen Sängern und Sängerinnen, dem Ausschuss und besonders Chorleiter Markus für den Einsatz in den vergangenen, nicht immer einfachen, drei Jahren. Ein großer Dank ging auch an die Organistin Carmen Prossliner und allen Musikanten und Orchestermitgliedern.

Im Jahr 2022 konnten wieder sämtliche kirchlichen Feier- und Festtage, wie Neujahr, Heilige Drei Könige, Gebetstage, Osterwoche, Fronleichnam, Peter und Paul, Portiunkula, Maria Himmelfahrt, Erntedank, Allerheiligen, Cäcilien Sonntag und die Weihnachtsfeiertage musikalisch vom Kirchenchor Kastelruth umrahmt werden.

Höhepunkte waren die Messgestaltung in der Pfarrei St. Gertraud in Haslach/Bozen im September und die Feier der Glockenweihe im Oktober mit der Aufführung des „Glockenliedes“.

Für die nächsten drei Jahre im neu gewählten Ausschuss sind:

- Erwin Schgaguler (Obmann)
- Willi Mauroner, Hubert Tirler, Christine Fill und Marion Sattler.

Ein herzliches Dankeschön den beitragenden Mitgliedern und allen Gönnern des Kirchenchores für die Unterstützung. Vergelt's Gott!

cf



Ausschuss Kirchenchor Kastelruth v.l.n.r.: Willi Mauroner, Christine Fill, Chorleiter Markus Silbernagl, Marion Sattler, Hubert Tirler und Obmann Erwin Schgaguler

**Interessierte sind herzlich willkommen -
wir proben wöchentlich mittwochs,
um 20:00 Uhr im Probelokal.**

**Oder sich einfach an Mitglieder
des Kirchenchores wenden.**

Die aktuellen Öffnungszeiten der Restaurants und Hütten der Dolomitenregion Seiser Alm finden Sie schnell und zuverlässig unter diesen beiden QR – Codes:

HÜTTEN | BAITE | HUTS



RESTAURANTS | RISTORANTI





BRD RETTUNGSSTELLE SEIS AM SCHLERN

Ereignisreiches Jahr für die Bergretter des Hochplateaus

Die Vollversammlung der 32 aktiven und elf ruhenden Mitglieder der Bergrettung Seis hat es wieder einmal mehr als deutlich gezeigt: an Abwechslung mangelte es den ehrenamtlichen arbeitenden Rettern des Schlerngebietes im vergangenen Jahr mit Sicherheit nicht. Eine Rekordzahl an Einsätzen und die intensive Ausbildung sind herausfordernd für unsere Bergrettungsmänner, wobei sie sich auch in den kommenden drei Jahren auf die Unterstützung des wiedergewählten Ausschusses verlassen können.

Rückblick

Rettungsstellenleiter Armin Nicolussi begrüßte am Abend des 17. März die anwesenden Mitglieder der Bergrettung Seis zur 69. Vollversammlung des Vereins und lud sie ein, Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu halten. Ein Jahr, das gekennzeichnet war von Rekordzahlen an Einsätzen und von außergewöhnlichen Ereignissen, die einmalig bleiben werden in unserer Vereinsgeschichte.

Zurzeit hat die Rettungsstelle 32 aktive Mitglieder, darunter sind vier Anwärter in der Ausbildungsphase. Aus der Gemeinde Völs kommen sechs Mitglieder, die restlichen stammen aus der Gemeinde Kastelruth. Alle zusammen haben im vergangenen Jahr 140 Bergrettungseinsätze durchgeführt, so viele wie noch nie in der Historie unseres Vereins. Wanderunfälle machen dabei den Großteil dieser Einsätze aus, an zweiter Stelle sind die Fahrradunfälle, eine Folge des wachsenden E-Bike-Booms. Leider ist anzumer-



BRD-Männer beim Entzünden des Herz-Jesu-Feuers auf dem Santner

ken, dass viele dieser Rettungseinsätze nicht gerechtfertigt sind und sich im Nachhinein nicht als Notfälle erwiesen haben. Selbstüberschätzung und das Wissen der Urlauber um die kostenlose Rettung verleitet viele dazu, den Rettungsdienst auch dann zu rufen, wenn es nicht notwendig ist.

Bei 27 Einsätzen wurde auch der Rettungshubschrauber der Landesnotrufzentrale hinzugezogen. Dazu zählt auch der Hubschrauber des Aiut Alpin Dolomites, welcher in Pontives stationiert ist und wo einige unserer Mitglieder als Flugretter ihren Dienst verrichten, an insgesamt 43 Tagen.

Armin Nicolussi dankte allen für ihren selbstlosen Einsatz und die Zeit, die sie für den Verein aufbringen. Alle Mitglieder zusammen leisteten im abgelaufenen Jahr über 7.500 Stunden an

Freiwilligendienst, im Schnitt über 220 Stunden pro Mann. Neben den Einsätzen nehmen die Aus- und Weiterbildung, Übungen, Bereitschaftsdienste im Sommer und vor allem der Pistenrettungsdienst im Winter auf der Seiser Alm sehr viel Zeit in Anspruch. Auch die abgelaufene Skisaison endete wieder mit einem neuen Rekord an Pistenrettungseinsätzen. Fast 800 mal wurden Verletzte von den Skipisten der Alm abtransportiert.

Finanzierung

Die umfangreiche Tätigkeit der Bergrettung Seis hat auch ihren Preis und muss in irgendeiner Weise finanziert werden. Dass die Ausgaben des Vereins gedeckt sind, verdanken wir zum einen der Unterstützung durch die öffentliche Hand (Gemeinde Völs und



Nachbesprechung einer Winterrettungsübung beim Eurotel-Lift

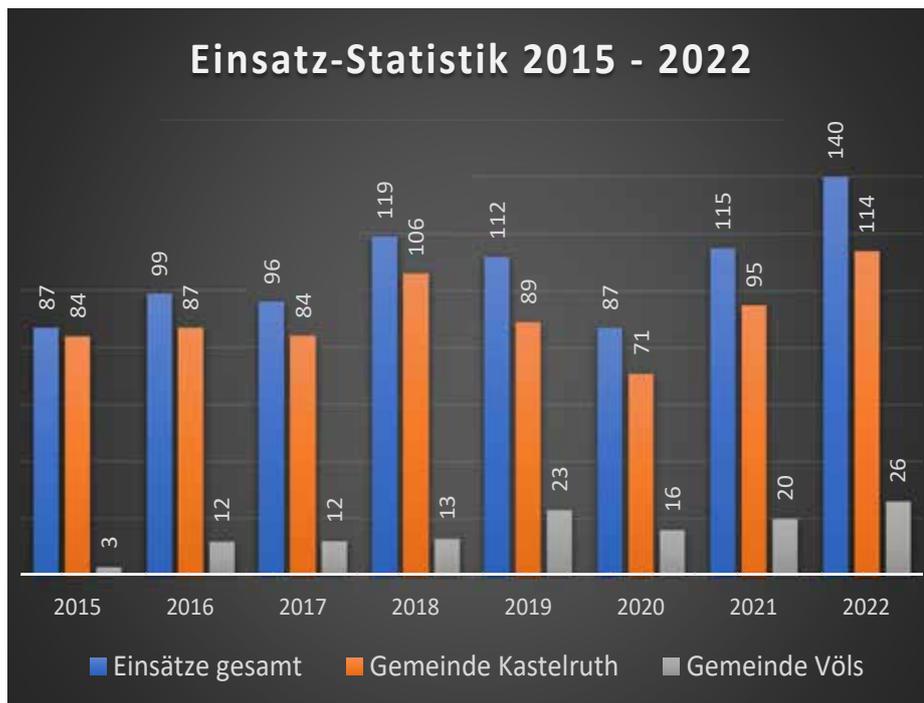


Nachtübung der Rettungsstelle auf der Seiseralm als Vorbereitung auf den Winter



Der Rettungshubschrauber Aiut Alpin auf Tierseer-Alp während der TV Aufnahmen letzten Sommer

BRD RETTUNGSSTELLE SEIS AM SCHLERN



Einsatzmäßige Bergungsübung eines verletzten Eiskletterer beim gefrorenen Pufplatsch-Wasserfall



Die Neo-Mitglieder David Gross und Manuel Kritzinger mit Rettungsstellenleiter Armin Nicolussi

Kastelruth, Autonome Provinz Bozen), der Raiffeisenkasse Kastelruth, der Umlaufbahn Seis-Seiseralm, den Spenden und zum anderen auch den Liftgesellschaften der Seiser Alm mit der Vergütung unseres Pistenrettungsdienstes. Die Finanzierung unseres Dienstes wird in Zukunft sicher nicht leichter werden. Vielleicht sind in nächster Zeit auch neue Finanzierungsmodelle anzudenken, zum Beispiel über die Tourismusabgabe.

Aussergewöhnliches

Ein besonderes Highlight des abgelaufenen Jahres war die Fernsehproduktion mit der Pro7/Redseven GmbH, bei der die zwei TV-Promis Sandra Borgmann und Henning Baum an drei Tagen im Juni verschiedene Aufgaben eines Bergrettungsmannes erlernen mussten. Zu sehen war das alles im Rahmen der TV-Sendung Mission Job Unknown auf Pro7 am 7. März dieses Jahres.

Neuwahl

Zum Abschluss der Vollversammlung stand die Neuwahl des Rettungsstellen-Ausschusses auf dem Programm. Der alte Vorstand stellte sich wieder der Wahl und wurde mit großer Mehrheit gewählt. Das Vertrauen in den wiedergewählten Vorstand wurde bestätigt und somit kann zuversichtlich

in die Zukunft geblickt werden. Die zwei Anwärter David Gross und Manuel Kritzinger haben ihre Abschlussprüfung im vergangenen Jahr erfolgreich bestanden und wurden somit von der Vollversammlung als aktive Mitglieder aufgenommen. Da beide ihre Prüfung als Beste auf Landesebene abgeschlossen haben, wurde ihnen vom Verein ein kleines Geschenk überreicht. Beendet wurde die Vollversammlung beim gemütlichen Beisammensein in der Pizzeria Woscht.



Henning Baum und Sandra Borgmann während den Dreharbeiten zu „Mission Job Unknown“



FREIWILLIGE FEUERREHR SEIS AM SCHLERN

Massenansammlung von Verletzten

MANV3 Übung am 15. April 2023

Lokation: Kamaunhof in St. Valentin

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Eine **MANV3** Übung ist eine Übung, bei der eine **Massenansammlung von Verletzten** angenommen wird. Stufe 3 bedeutet mehr als 25 Personen sind verletzt.

Im Vorfeld hatte man einen ausrangierten Autobus und einen PKW auf die Kamaunwiese gebracht, um das Ungeschehen so real wie möglich zu gestalten. Auch die Statisten wurden im Unfallbereich und in den Fahrzeugen platziert.

Kurz vor 09:00 Uhr ging der Alarm bei der FF Seis ein. Kurz vorher war schon das Weiße Kreuz Seis alarmiert worden, alle anderen Einsatzkräfte nach und nach. Der Einsatzbefehl lautete: Verkehrsunfall zwischen einem Linienbus und PKW auf der Seiser Alm Straße, Höhe „Kamaunhof“, mehrere Personen sind verletzt.

Am Unfallort eingetroffen, es war zirka 09:04 Uhr, machte sich Kommandant Reinhard Rossi gemeinsam mit dem Einsatzleiter des Weißen Kreuzes, Turnusleiter Roland Karbon, ein erstes Bild vom Geschehen. Sofort gaben sie über Funk, der im ersten Moment nicht funktionierte, den Anrückenden Einsatzkräften Anweisungen was vorzubereiten ist. Den eigenen Einsatzkräften, welche kurz darauf eintrafen, erläuterten sie die Vorgehensweise, sodass diese sofort mit den Arbeiten beginnen konnten. In sicherer Entfernung wurden ein bzw. zwei Zelte aufgestellt, welche für die Erstversorgung der Verunfallten dienten.

Ein weiteres Zelt, das als Weiße Zone gekennzeichnet war, für die Unverletzten. Das Weiße Kreuz hatte auch schon Stellung bezogen und nach und nach trafen deren Fahrzeuge ein. Personal, Tragen und Vakuummatten standen haufenweise zur Verfügung. Hie und da hörte man Menschen um Hilfe rufen und vor Schmerzen Schreien, es schien wirklich echt.

Die jeweiligen Einsatzleiter arbeiteten sehr gut zusammen, der gesamte Einsatz verlief reibungslos, alle Einsatzkräfte verrichteten ihre Arbeit ohne Hektik, zusehends füllten sich die Zelte mit Verletzten und rund um den Unfallort wurde es zunehmend ruhiger.

Einige Schaulustige tummelten sich in sicherer Entfernung zum Unfallort. Das Treiben am Ereignisort wurde auf keine Weise gestört.

Genau um 10:53 Uhr konnte der letzte Patient aus dem Bus geborgen werden. Kurz darauf wurde Befehl gegeben die Unfallfahrzeuge zu bergen. Nachdem alle Patienten abtransportiert und nach Seis zur Umlaufbahn in das Triage Zelt gebracht waren, wo die Berufsfeuerwehr und das Rote Kreuz Stellung genommen hatte, wurden die Geräte aufgenommen und nach und nach abtransportiert.

Die Einsatzkräfte rückten ab und trafen sich im Gerätehaus der FF Seis, wo anschließend alle, die an der Übung teilgenommen hatten vom Zivilschutz verköstigt wurden.

Abschließend kann gesagt werden, dass die Übung gut über die Bühne ging. Ein paar Fehler sind aufgetreten, aber nichts Gravierendes, das den Verlauf der Übung in irgendeiner Weise negativ beeinträchtigt hätte.



Insgesamt waren mehr als 200 Einsatzkräfte bei der Übung beteiligt, ein Dank allen freiwilligen Helfern, besonders der Familie Fulterer vom Kamaunhof (Benützung der Wiese), der Firma Silbernagl Busse und der Umlaufbahn Seis – Seiseralm (Bereitstellung des Parkplatzes).

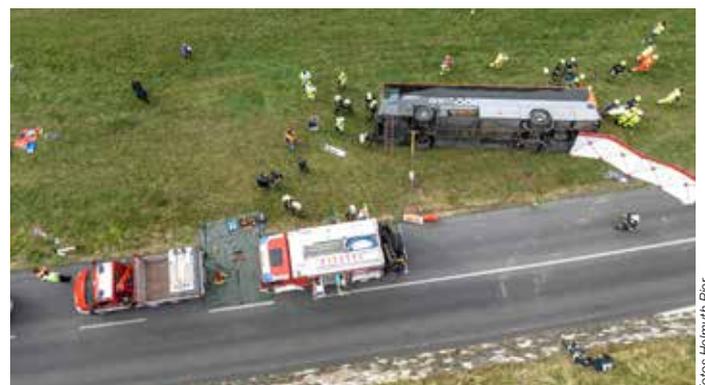
Beteiligte Einsatzkräfte:

- WK Seis mit 64 EK;
- Notärzte 5;
- Krankenpfleger 2;
- LNZ 4;
- Zivilschutz (Verköstigung) 10;
- FF Kastelruth mit 30 EK;
- FF Seiser Alm mit 13 EK;
- FF Völs am Schlern mit 25 EK;
- FF Seis am Schlern mit 32 EK;
- BRD Seis mit 4 EK;
- Notfallseelsorge mit 4 EK;
- BF-Bozen mit 7 EK;
- SEG Rotes Kreuz mit 9 EK;
- Carabinieri mit 2 EK;
- Statisten, Schminker und Beobachter jeweils 30+2 und 13, 3 FF 12 WK;
- Gemeindepolizei 3 und Bürgermeisterin

Seis am Schlern, 18.04.2023

P.S. Sollten wir jemanden vergessen haben namentlich zu nennen, dann entschuldigen wir uns dafür und danken auf diesem Weg für die Mitarbeit.

FF Seis am Schlern



BIBLIOTHEK

Ehrenamtlich arbeiten in den Bibliotheken

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den Bibliotheken Kastelruth und Seis leisten einen wichtigen Beitrag und stärken durch ihre unterstützende Arbeit die gesamte Bibliothekslandschaft. Ohne ihren Einsatz würden unsere Bibliotheken wohl kaum funktionieren. Zum Teil sind es eifrige Leser*innen, welche sich in den verschiedensten Bereichen engagieren. Ihre Arbeit umfasst hauptsächlich die Ausleihe, das Einbinden der Medien, die Dekoration, sowie das Mithelfen bei Veranstaltungen und die Veröffentlichung von Mitteilungen auf Facebook. Durch die Bereitschaft der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen konnten außerdem die Öffnungszeiten ausgebaut werden. Sie alle sind eine wertvolle Bereicherung für die beiden Bibliotheken. Zum einen in Arbeitsbereichen, die noch immer stark von manuellen Tätigkeiten geprägt sind und zum anderen dort, wo ihre individuellen Kenntnisse, Erfahrungen und Talente zum Einsatz kommen können.

In der Bibliothek Seis waren mit Ende Dezember 2022 rund zehn Frauen und drei Männer mit einer Arbeitszeit von durchschnittlich 4,5 Stunden pro Woche auf das ganze Jahr verteilt ehrenamtlich tätig. In der Bibliothek Kastelruth engagieren sich zurzeit sieben ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Gesamtzahl der geleisteten ehrenamtlichen Stunden:

Im Jahr 2020 kam es zu Corona bedingten Einschränkungen bei den Tätigkeiten der Ehrenamtlichen sowie bei den Öffnungszeiten.

Bibliothek Seis

2022: 238 Stunden (der Öffnungsdienst am Samstag wurde mit 02.04.22 wieder aufgenommen)

2021: 100 Stunden

2020: 171 Stunden

2019: 1.003 Stunden

2018: 1.304 Stunden

Bibliothek Kastelruth

2022: 591 Stunden

2021: 337 Stunden

2020: 175 Stunden

2019: 616 Stunden

2018: 674 Stunden

Die Bibliotheken Kastelruth und Seis bedanken sich aufrichtig und herzlichst bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen!

Willst Du froh und glücklich leben, lass ein Ehrenamt dir geben!

Sie lesen gern und hatten immer schon eine Vorliebe für Bücher? Die Bibliotheken Seis und Kastelruth freuen sich auf alle Leseratten und auf weitere fleißige Hände für den Bibliotheksdienst.



Gegen touristische Monokultur

Überlegungen eines Pioniers des nachhaltigen Alpentourismus

Inspiration für die Tourismuswirtschaft

Vorwort von Massimo Cacciari, Philosoph und ehemaliger Bürgermeister von Venedig

„Angesichts eines Tourismus, der zu einem gewaltigen, bedrohlichen Moloch herangewachsen ist, müssen wir eine klare, eindeutige Richtungsentscheidung treffen.“

Gerade in den Alpen zeigen sich die Auswirkungen der touristischen Monokultur überdeutlich: verstopfte Straßen, Lifts und Pisten auf allen Gipfeln, ein Wettstreit der Hotelanlagen. Doch ist es das, was Gäste suchen?

Michil Costa, streitbarer Hotelier, Kulturmensch, Umweltschützer und Visionär plädiert für eine neue Sinnstiftung im Tourismus – gegen die Industrialisierung und für eine Kultur der Gastfreundschaft, die auf Werten beruht: Gemeinwohl, ökologische Nachhaltigkeit und Humanität.

Wir laden ALLE Interessierten herzlich ein zur Begegnung mit **Michil Costa** am **Dienstag, 16. Mai 2023 um 19:30 Uhr im Naturparkhaus in Seis** und freuen uns auf die Buchvorstellung „Raus aus dem Rummel!“ und einer angeregten Diskussion dazu. Eine Veranstaltung der Bibliothek Seis in Zusammenarbeit mit Tourismusverein Seis. Infos: Tel. 0471 708043. Eintritt frei.

Siamo lieti di invitarVi all'incontro con **Michil Costa** per la presentazione del libro „Futurismo“ e la discussione riguardante che avrà luogo **martedì, 16 maggio 2023 alle ore 19:30 nel Centro visite del Parco Naturale a Siusi**. Una manifestazione della Biblioteca di Siusi in collaborazione con l'Associazione Turistica di Siusi. Informazioni: Tel. 0471 708043. Entrata libera.



Michil Costa
Raus aus dem Rummel!
Ein Plädoyer gegen die touristische Monokultur
franz. Broschur | 13,5 x 21 cm | 204 Seiten
Euro 17,90 [E]; 19,80 [D/A]
ISBN 978-88-7283-828-0

Der Autor
Michil Costa, geboren 1961, führt zusammen mit seiner Familie in Cortina das Hotel La Perla (Member of The Leading Hotels of the World) und das Berghotel Ladina sowie bei Siena das Posta Maccucci nach den Prinzipien der Gemeinwohl-Ökonomie. Er ist Präsident der „Maratona des Dolomites“. 2007 gründete er die Costa Family Foundation, die Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien und Südamerika fördert.

Der Bildungsausschuss
Kastelruth lädt herzlich ein zum
KASTELRUTHER KULTURFRÜHLING



MIT EINANDERS	25 Jahre Jubiläumskonzert 5. Mai 2023, 18:00 Uhr im Pausenhof der Mittelschule, bei Schlechtwetter in der Aula
KI(J)TS Kinder- und Jugendtheater- gruppe Schlern	„Life is not a movie“ Theateraufführungen der Gruppe - Kamele 20. Mai 2023, 20:00 Uhr und 21. Mai 2023, 19:00 Uhr im großen Pfarrsaal Kastelruth „Prinzessin Rosa will mehr“ Theateraufführungen der Gruppe - Die coolen 14 6. und 20. Mai 2023, jeweils um 18:00 Uhr im großen Pfarrsaal Kastelruth
KUNST UNTERM SCHLERN	Zeichen- und Malkurs mit Karolina Gacke „Natur und Gebäude“ 20. Mai 2023, 14:00 - 17:00 Uhr 21. Mai 2023, 10:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
KUMULI	Autorenlesung mit Kulinarischem und Musik 28. Mai 2023, 12:00 Uhr Im Gastgarten des Hotel Zum Turm Autor*innen: Maria E. Brunner, Ferruccio Delle Cave, Greta Maria Pichler, Lena Wopfner Musik: „Tire Bouchon“
KUNST UNTERM SCHLERN	Kunstaussstellung „40 Jahre Oswald von Wolkenstein-Ritt“ 2.-4. Juni 2023, im Kirchturm Kastelruth
KI(J)TS	Die große Wörterfabrik „Theater für Alle“ Theateraufführung der IVHS (Integrierte Volkshochschule) Vinschgau 10. Juni 2023, im Vereinshaus Seis am Schlern








ZEICHEN- & MALKURS

Für Anfänger und Fortgeschrittene!

mit Karolina Gacke

„Kastelruther Gebäude und Natur“

Sa, 20. Mai 2023 von 14.00 - 17.00 Uhr
So, 21. Mai 2023 von 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Wir machen Skizzen im Freien, suchen uns Motive am Kofel oder im Dorfzentrum. Die Skizzen führen wir anschließend zu fertigen Bildern aus.

Mitzubringen: Skizzenblock, Papiere, Kartone, Bleistift, Stifte, Kulli, Farben nach Wunsch, wie Aquarell, Acryl, Holzfarben alles ist erlaubt!

Kursgebühr: 70 Euro

Ort: Dorf und kleiner Pfarrsaal Kastelruth

Anmeldung bei Evi Gasser Tel. 349 7895160
(gerne auch whatsapp) oder info@evigasser.com



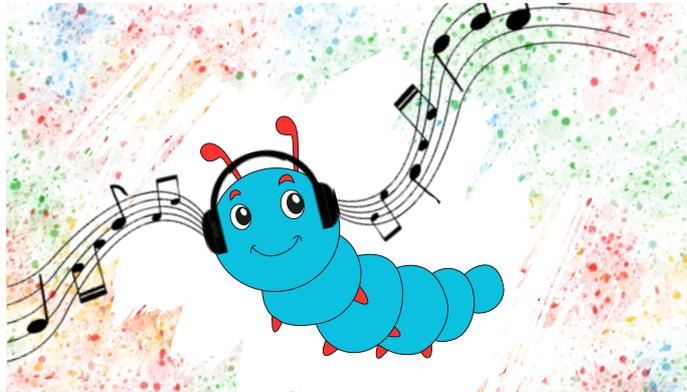
MUSIKSCHULE SEIS

ABSCHLUSS KONZERT

SCHULJAHR 2022-2023

**MITTWOCH,
24. MAI 2023
UM 19.00 UHR
IM
KULTURHAUS SEIS**



Der Ohrwurm!

**KINDERKONZERT DER
MUSIKSCHULE SEIS**

**Donnerstag, 25. Mai 2023
um 18.00 Uhr
im Kulturhaus Seis**





THEATERFESTIVAL

„Theater der Generationen“ - Alt und Jung, was für ein Theater!

Am **Sonntag, 07. Mai 2023** findet von 9.30 Uhr bis 17 Uhr auf „Schloss Prösels“ in Prösels/Völs am Schlern das „Theater der Generationen“ vom Theaterbezirk „Rosengarten-Schlern-Ritten“ in Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Völser Aicha statt.

Das Schloss wird einen Tag lang für alle Theaterbegeisterten zu einem Ort der Begegnung werden, denn es soll ein Fest für alle Altersschichten und insbesondere für Familien sein. Zudem geben die einzelnen **Kinder-, Jugend- und Senioren-** Mitgliedsbühnen des Bezirks „Rosengarten-Schlern-Ritten“ auf verschiedenen Bühnenorten rund um Schloss Prösels in regelmäßigen Abständen ihr 10 - 25 minütiges Stück zu unterschiedlichen Themen zum Besten. Die Zuschauer können Teil des gesamten Festivals werden, wenn sie zum Beispiel von

Clowns zum Mitmachen angeregt werden. Außerdem versteht sich das Theaterfestival „Theater der Generationen“ als eine Brücke zwischen den Generationen. Was denkt Alt von Jung - was Jung von Alt. Kulturelle Bildung und ein Austausch sollen entstehen - auf der Bühne, aber auch im Zuschauerraum, während des Essens und während eines „Ratschers“.

Natürlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Für Kinder gibt es zudem eine Spielecke. Der Eintritt ist frei.

Also kommt zu diesem einmaligen Event und freut euch auf die Begegnung der Generationen! Der Theaterbezirk Rosengarten Schlern Ritten und die Heimatbühne Völser Aicha freuen sich über dein Dabeisein.

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

Theaterbezirk Rosengarten-Schlern-Ritten
in Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Völser Aicha

Alt und Jung, was für ein Theater!

2. THEATER-FESTIVAL Theater der GENERATIONEN

KINDER-, JUGEND- UND SENIORENTHEATER AN VERSCHIEDENEN PLÄTZEN RUND UMS SCHLOSS!

Sonntag, 07. Mai 2023
Schloss Prösels · Völs am Schlern
09.30 - 17.00 Uhr

- > ein Festival für die ganze Familie
- > ein Ort der Begegnung
- > ein Theaterparcours für Jung und Alt

Der Eintritt ist frei.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auch **CLOWN TINO** freut sich auf euch!

Schmink & Bastelecke

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung abgesagt.

KJTS KINDER JUGEND THEATERGRUPPE SCHLERN

Die Gruppe „Kamele“ zeigt die Eigenproduktion

Life is not a movie!

Regie: Christian Blaas & Martina Tratter

Sa, 20. Mai 2023
20.00 Uhr PREMIERE
So, 21. Mai 2023
19.00 Uhr
im großen Pfarrsaal von Kastelruth

Eintritt: Freiwillige Spende

Darsteller*innen:
Annalena Blaas
Jakob Blaas
Max Bürgstaller
Ines Federspieler
Ivan Federspieler
Sofia Goller
Sophia Hofer
Raphael Höller
Lorenz Malfertheiner
Elena Menegot
Roland Obexer
Leni Plattner
Nadia Schieder
Lorena Sieberlechner
Max Thomaseth

Zum Stück:
Das Leben schreibt die besten Geschichten. Es geht um echte Freundschaften. Fünf Episoden, in denen das Leben filmreife Stories liefert. Die Jugendlichen bringen Szenen ihrer Lieblingsfilme auf die Bühne und setzen diese mit Alltagssituationen in Verbindung. Witzig, spontan und erfrischend amüsant wechseln sie zwischen Film und Realität. Denn manchmal ist das Leben eben doch wie ein Film.

Kartenvorverkauf:
Tél. 331/4096050

Zum Stück:
Gesamtleitung: Gabi Überbacher Tirlor
Bühnenbau & Requisiten: Teamarbeit
Malerei & Grafik: Evi Gasser

KJTS KINDER JUGEND THEATERGRUPPE SCHLERN

Die Gruppe „Die coolen 14“ zeigt die Eigenproduktion

Prinzessin Rosa will mehr!

Regie: Martina Tratter

Sa, 06. Mai 2023, 18.00 Uhr - PREMIERE
Sa, 20. Mai 2023, 18.00 Uhr
im großen Pfarrsaal von Kastelruth

Eintritt: Freiwillige Spende

Darsteller*innen:
Maria Vittoria d'Andria
Martin Francescato
Mia Goller
Sonja Goller
Sofia Hilpold
David Hofer
Josef Hofer
Lois Paparella
Emy Rabensteiner
Franzisco Schumacher
Gabriel Silbernagl
Alexander Thomaseth
Elena Tirlor
Isabella Trebo

Zum Stück:
Das Stück handelt von Prinzessin Rosa, die zusammen mit ihren Eltern im Reich der Kristalle wohnt. Das selbstbewusste Mädchen will nicht nur gehört und gesehen werden, sondern möchte beweisen, dass sie mehr kann.

Die Kinder tauchen in die Welt des Märchens ein und haben das Stück theaterpädagogisch selbst erarbeitet.

Gesamtleitung: Gabi Überbacher Tirlor
Bühnenbau & Requisiten: Teamarbeit
Malerei & Grafik: Evi Gasser

Kartenvorverkauf: Tél. 331/4096050

UNIKA

unika

Ausstellung in Seis am Schlern

„Back to the roots“ - zurück zu den Wurzeln, zurück zum Ursprung, heißt das Motto der Ausstellung der Künstlervereinigung UNIKA im Naturparkhaus in Seis.

Im Kontrast zu dem Jahrtausend alten, geologischen Fundstücken des Museums werden rezente Werke, die sich mit der Thematik des geschichtlichen Erbes auseinandersetzen, ausgestellt. Die Exponate der lokalen Gesteins- und Naturgeschichte treten in dieser Ausstellung im Dialog mit den innovativen Kunstwerken aus Gröden, dessen Geschichte und Tradition ebenfalls lange zurückreicht. Wurzeln versteht die Künstlervereinigung UNIKA nicht nur als Erdstück des Materials Holz, welches sie vorwiegend verarbeiten, sondern vor allem als wertvolle Stütze und Fundament, auf dem Neues geschaffen werden kann. Diese Wurzeln empfindet jede*r Künstler*in auf unter-

schiedlicher Weise, seien dies die Sphären einer Weltanschauung, des Glaubens, der Verbundenheit zur Natur oder unserer Vorfahren. Dadurch entstehen wertvolle und einzigartige Geschichten, welche durch die verschiedensten Materialien den Betrachtern übermittelt werden.

Die Werke der Künstler*innen von UNIKA werden **vom 12. Mai bis zum 23. Juni 2023** im und um das Tourismusbüro Seis und Naturparkhaus Schlern – Rosengarten ausgestellt und laden die Besucher*innen ein, sich damit zu konfrontieren, zu inspirieren und nachzudenken.

Feierliche Eröffnung der Ausstellung mit musikalischer Umrahmung mit SaitenWind am 12. Mai 2023 um 17.00 Uhr.

Tourismusverein Seis am Schlern



Trees von Walter Pancheri

MARIENSINGEN

Traditionelle & neue Marienlieder interpretiert von "InsoDrei"
 Texte zu Maria gelesen von Barbara Kob

Dienstag, 30. Mai 2023 | 20:00 Uhr
 in der Maria-Hilf-Kirche in Seis



KITZ-RETTUNG 2023

Das Jagdrevier Kastelruth bittet alle Landwirte und Grundbesitzer, wie in den letzten Jahren bereits praktiziert, um tatkräftige Mithilfe bei der Kitzrettung. Bitte meldet euch wieder zeitnah vor der Heumahd beim

Revierleiter Hubert Gostner
Tel. 347 4127498

oder

Revierjagdaufseher
Andreas Gasslitter
Tel. 348 0443683.



CASEIFICIO · KÄSEREI

Wenn Genuss und Qualität sich treffen

DIE ERSTE. DIE EINZIGE. DIE UNVERKENNBARE. BURRATA UND MOZZARELLA AUS SÜDTIROL.

Wir haben an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

- Montag geschlossen
- Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch 10.00 - 17.30 Uhr
- Donnerstag 10.00 - 17.30 Uhr
- Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Gewerbezone Kardaun 21
39050 Karneid (BZ)

0471 189 42 85

www.amo.bz.it

Dienstags
verwöhnen wir Sie
mit tagesfrischem
Mozzarella aus
Südtiroler Büffelmilch!



REPAIR CAFE

In Seis am Schlern entsteht ein eigenes REPAIR CAFE



Was mache ich mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Rasenmäher, der kein Geräusche mehr von sich gibt? Mit einem Messer, das nicht mehr schneidet, einem Handy, das zu langsam wird, einem Computer, mit dem ich nicht zurechtkomme, einem Stuhl, der wackelt, einer Hose, mit aufgerissenen Nähten, einem Buch mit rausgefallenen Seiten, einer Pflanze/Blume, an der ich keine Freude mehr habe? Oder mit einem Pullover mit Motenlöchern?

Wegwerfen? Denkste!

Der Bildungsausschuss und der Tourismusverein von Seis organisieren in Zusammenarbeit mit dem Naturparkhaus und verschiedenen Vereinen von Seis am 6. Mai 2023 das erste Repair Café.

Im Naturparkhaus von Seis dreht sich am 06. Mai 2023 alles ums Reparieren. Zwischen 15 und 20 Uhr stehen verschiedene ehrenamtliche Reparatur*innen zur Verfügung, um kostenlos bei allen möglichen Reparaturen zu helfen. Angenommen wird alles, was leicht transportiert werden kann.

Zusätzliches Rahmenprogramm:

- Weltladen Schlern: Der Weltladen Schlern serviert faire warme und kalte Getränke gegen eine freiwillige Spende.
- verschiedene Vereine bieten selbstgemachten Kuchen an
- Kinderecke: Malen mit Evi Gasser und Recycling Basteln
- Bestimmungstisch Natur-

parkhaus: Hier werden Fundstücke aus der Natur, wie Steine, Federn und vieles mehr, aber auch Fotos von Blumen und Tiere erforscht. Wenn du solche Zuhause aufbewahrst und mehr darüber erfahren möchtest, kannst du dir am Bestimmungstisch vom Naturparkhaus Informationen dazu holen.

Besucher*innen des Repair Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Spielzeug, Rasenmäher, Messer, Handy, Laptop, Pflanzen, Geschirr... Alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden. Und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gemeinsam gelingt!

Mit dem Repair Café wollen wir zur Reduzierung des Müllbergs beitragen.

Leider werden oft Gegenstände, denen fast nichts fehlt und die nach einer einfachen Reparatur wieder ordentlich zu gebrauchen wären, weggeworfen. Mit dem Repair Café können wir das ändern!

Das Repair Café ist auch dazu gedacht, Menschen im Dorf auf neue Art und Weise miteinander in Kontakt zu bringen, sodass sie entdecken, wie viel Wissen und praktische Fähigkeiten eigentlich vorhanden sind.

Durch eine Reparatur werden Geld und kostbare Grundstoffe einspart und ein Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes geleistet. Vor allem aber wollen wir mit dem Repair Café zeigen, dass Reparieren Spaß macht und oft ganz einfach ist!

Was ist es überhaupt?

Das Konzept Repair Café ist 2009 in Amsterdam entstanden. Es ist eine Initiative von Martine Postma, damals Journalistin und Publizistin. Sie gründete 2010 die Stiftung „Stichting Repair Café“ (siehe Repaircafe.org/de). Diese Stiftung unterstützt örtliche Gruppen weltweit, die ihr eigenes Repair Café beginnen wollen. Sie unterstützt ebenfalls das Repair Café in Seis am Schlern.

Der Bildungsausschuss wird nach dem 06. Mai 2023 regelmäßig ein Repair Café im Jugendraum von Seis organisieren: jeden 3. Samstag im Monat von 08.30 – 11.00 Uhr, beginnend im September 2023. Neuigkeiten und Termine des Repair Cafés werden im Kleinanzeiger, in der Gemeindezeitung und auf der Facebook Seite des Bildungsausschusses von Seis veröffentlicht.

INSEKTENSTERBEN

Unsere Orte mit öffentlichen Blumenwiesen ökologisch aufwerten

Artenreiche, bunte Blumenwiesen erfreuen den Menschen. Sie sind aber auch Lebensraum für die vielen Insekten, für die intakte Ökosysteme unverzichtbar sind. „Diese sind die eigentliche Grundlage des menschlichen Wohlergehens“, meint der Ornithologe Florian Gamper. „Das Insektensterben hat leider auch Südtirol schon erreicht.“ Im Rahmen einer Kampagne sollen nun die öffentlichen Verwaltungen auch brachliegende Flecken zu Blumenwiesen zu machen.

„Gerade Gemeindeverwaltungen verfügen über zahlreiche Nebenflächen, die ohne großen Aufwand einen ökologischen Mehrwert darstellen können“, erklärt Florian Gamper. Man denke nur an die vielen Bankette oder Böschungen entlang der Straßen und Radwege – oder jene an den Ufern von Flüssen und Bächen. Auch ganz zentral fänden sich sehr oft ‚brach liegende‘ Grundstücke. „Meist sind diese bereits begrünt: Wir regen dazu an, sie zu artenreichen, bunten Blumenwiesen zu machen. Und damit zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen.“

Natürliche Wiesen mit Blumen, Stauden, Hecken und Bäumen seien unverzichtbarer Lebensraum für eine Vielzahl kleiner Lebewesen. „Die Zahl der Insekten nimmt dramatisch ab“, weiß Florian Gamper. Und nennt als Ursache den Menschen: „Er versiegelt die Böden, schafft monotone, überdüngte Landschaften, die zu intensiv genutzt werden – und ist sich der Schäden, die durch Herbizide und Pestizide entstehen, nicht bewusst.“ Hinzu komme selbstverständlich der weltweite Klimawandel; und auch die Lichtverschmutzung sei nicht außer Acht zu lassen. „Fehlen die Insekten, dann werden Wild- und Nutzpflanzen nicht mehr bestäubt – viele Früchte- und Gemüsesorten sterben somit aus.“

„Es fällt aber auch die Basis der Nahrungskette aus“, erläutert Florian Gamper. „Auch in Südtirol verringern sich



Foto Hehrnuth Flier

Hochhauskomplex „Bosco Verticale“ des Architekten Stefano Boeri mit Wildblumenwiese im angrenzenden Park in Mailand.

die Vogelbestände in besorgniserregendem Ausmaß; zunehmend fehlt einfach die Nahrungsgrundlage.“ Der Ornithologe, der das bekannte Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol führt, hat nun gemeinsam mit anderen Mitstreitern eine Kampagne „für mehr Blumenwiesen“ ins Leben gerufen: „Wir wenden uns an die Entscheidungsträger in den öffentlichen Verwaltungen: Sie sollen mit gutem Beispiel vorangehen – und Zeichen setzen.“

Alle Gemeindeverwalter*innen, alle Mitglieder des Südtiroler Landtages, alle Schul- und Kindergartensprengel, alle Tourismusvereine und relevante Vereine, Verbände und Landesämter erhalten über E-Mail ein umfangreiches Informationspaket: „Dieses erklärt die Situation – und gibt Hand-

lungsempfehlungen: Es muss dringend etwas getan werden, sonst ist es zu spät“, meint Florian Gamper. Die Kosten hierfür seien gering, der Nutzen hingegen riesig. „Mithelfen können selbstverständlich auch private Gartenbesitzer und Hobbygärtner. Auch auf einem kleinen Balkon kann man schon etwas machen!“

Florian Gamper

„Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol“

Unter „Konzept Blumenwiese“ kann im Internet die ganze Broschüre heruntergeladen werden.



Veranstaltungen

MAI

- SA 06.05.23 Kastelruth 8:30 Hinter der Mittelschule: Flohmarkt (bis 12:00 Uhr)
- SA 06.05.23 Seis 15:00-20:00 Repair Cafe am Dorfplatz von Seis
- SA 06.05.23 Kastelruth 18:00 Die Gruppe „Die coolen 14“ zeigt das Stück „Prinzessin Rosa will mehr!“
Kartenvorverkauf: 331/4096050
- SO 07.05.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Duo Carreras
- FR 12.05.23 Seis 17:00 Feierliche Eröffnung UNIKA Ausstellung (bis 23.06.23) mit musikalischer Umrahmung mit SaitenWind – TV Seis
- DI 16.05.23 Seis 19:30 Naturparkhaus Schlern-Rosengarten: Buchvorstellung „Raus aus dem Rummel“ mit Michil Costa
- FR 19.05.23 Kastelruth 4:00 Pfarrkirche: Pestprozession
- SA 20.05.23 Kastelruth 14:00 40 Jahre O.v.w. Ritt: Qualifikation mit dem Spiel „Ringstechen“ am Kofel
- SA 20.05.23 Kastelruth 17:00 Die Gruppe „Die coolen 14“ zeigt das Stück „Prinzessin Rosa will mehr!“ Kartenvorverkauf: 331/4096050
- SA 20.05.23 Kastelruth 20:00 Die Gruppe „Kamele“ lädt alle zum selbsterarbeiteten Stück „Life is not a movie!“ ein, freiwillige Spende.
- SO 21.05.23 Kastelruth 19:00 Die Gruppe „Kamele“ lädt alle zum selbsterarbeiteten Stück „Life is not a movie!“ ein, freiwillige Spende.
- SO 21.05.23 Tagusens 14:00 Tanznachmittag im Gasthaus Lieg mit dem Duo Schlernwind
- MI 24.05.23 19:00 Seis Abschlusskonzert der Musikschule Seis im Kulturhaus Seis
- DO 25.05.23 18:00 Seis Kinderkonzert der Musikschule Seis im Kulturhaus Seis
- SA 27.05.23 14:00 Seis „Altes Handwerk unterm Schlern“ – Schauhandwerkerfest mit Alphornbläsern und der Schellrodl Musig am Dorfplatz Seis
- SA 28.05.23 Kastelruth 10:00 Marinzenalm: Opening mit musikalischer Umrahmung
- SO 28.05.23 Kastelruth 12:30 Hotel zum Turm: KUMULI - Bildungsausschuss. Anmeldung im Tourismusverein
- SO 28.05.23 Tagusens 14:00 Pfingsfest im Gasthaus Lieg mit den Soliden Oberkrainer
- MO 29.05.23 Seiser Alm 8:00 Vogelstimmen-Wanderung auf der Seiser Alm. Anmeldung im Naturparkhaus Schlern-Rosengarten innerhalb 25.05.23 um 17:00 Uhr unter +39 0471 708 110
- DI 30.05.23 Seis 20:00 Maria-Hilf Kirche: Mariensingen mit „Inso Drei“
- MI 31.05.23 Seis 17:00 Tourist Info: Multivisionsshow von Valentin Pardeller „Naturpark Schlern-Rosengarten - Im Reich des Steinadlers“

JUNI

- FR 02.06.23 Kastelruth 20:00 40 Jahre O.v.w. Ritt: Eröffnungsfeier auf dem Dorfplatz - Party mit DJ
- SA 03.06.23 Kastelruth 8:30-12:00 Hinter der Mittelschule: Flohmarkt
- SA 03.06.23 Kastelruth 14:30 40 Jahre O.v.w. Ritt: Eröffnungsumzug mit den teilnehmenden Mannschaften - Fest
- SO 04.06.23 ab 7:00 Uhr Oswald-von-Wolkenstein-Ritt 2023
- MI 07.06.23 Seis 15:00 Geschäft Südtirol Products: Sirupverkostung vom Stanglerhof (bis 18:00 Uhr)
- DO 08.06.23 Seiser Alm 8:15 Compatsch: schamanische Hexenwanderung zum Schlern mit La Cristàna. Anmeldung im Tourismusverein bis zum Vortag um 12:00 Uhr